

[World of Players](#) > [World of Gothic](#) > [Story-Forum](#) > [OT]Taverne zum hungrigen Schattenläufer #34 - Los, Pikachu!

[PDA](#)

Archiv verlassen und diese Seite im Standarddesign anzeigen : [\[OT\]Taverne zum hungrigen Schattenläufer #34 - Los, Pikachu!](#)

Seiten : [1](#) [[2](#)]

Lady Xrystal

19.10.2009, 19:11

In den Interviews die ich gelesen habe, haben die erzählt, dass die sich zeitweilig durch die Albumaufnahmen gequält haben. Und das merkt man auch: Das Album klingt meiner Meinung nach total lustlos und ist ebenso lustlos gestrickt. Wenn die nicht so ein Marketing im Rücken hätten und schon einen Namen hätten, NIEMAND würde sich für das Album interessieren.

Da frag ich mich dann aber, warum sie es überhaupt produziert haben. Ich meine, wenn ich Musiker wäre und selbst keine Lust auf meine Musik hätte, dann würde ich sie doch gar nicht erst rausbringen. Warum sollte ich mich mit etwas rühmen, das mir selbst gar nicht wirklich zusagt?

Dark_Okri

19.10.2009, 20:09

All diese Lebensweisheiten sind doch Müll, es gibt nur eine richtige Weisheit :o

Was du heute kannst besorgen, das verschiebe ruhig auf morgen.

(Und am nächsten Tag wird der Spruch selbstverständlich erneut angewandt)

Jünger des Xardas

19.10.2009, 20:21

All diese Lebensweisheiten sind doch Müll, es gibt nur eine richtige Weisheit :o

42 :o

König Rhobar II

19.10.2009, 20:23

All diese Lebensweisheiten sind doch Müll, es gibt nur eine richtige Weisheit :o

Was du heute kannst besorgen, das verschiebe ruhig auf morgen.

(Und am nächsten Tag wird der Spruch selbstverständlich erneut angewandt)

Eigentlich geht der Spruch ja anders :o

Was du heute kannst besorgen, das verschiebe gleich auf übermorgen.

So hat man noch nen Tag frei, bevor man den Spruch erneut anwenden muss §ugly

MisterMeister

19.10.2009, 22:55

Eigentlich geht der Spruch ja anders :o

Was du heute kannst besorgen, das verschiebe gleich auf übermorgen.

So hat man noch nen Tag frei, bevor man den Spruch erneut anwenden muss §ugly

Da würde ich aber das "das" weglassen, sonst stimmt die Satzmelodie nicht.

Vihrea

19.10.2009, 23:17

Eigentlich geht der Spruch ja anders :o

Was du heute kannst besorgen, das verschiebe gleich auf übermorgen.

So hat man noch nen Tag frei, bevor man den Spruch erneut anwenden muss §ugly

Wenn's nur so einfach wäre. §gnah

Und zum Thema Liebe: Irgendwo da draussen gibt es sie, ich weiss es. :o

So und ich höre Rammstein nicht. :o Ich höre auch keine Emo-Musik. :o Und ich höre kein Tokyo-Hotel. :o Im Prinzip höre ich nur noch das Fiepen meiner Schildkröten beim paaren. ^2^ Und überhaupt: :o

Jünger des Xardas

19.10.2009, 23:26

Wenn's nur so einfach wäre. §gnahIst es nicht :eek:

Und zum Thema Liebe: Irgendwo da draussen gibt es sie, ich weiss es. :o Ja klar <http://www.worldofugly.de/ugly/171.gif>

So und ich höre Rammstein nicht. :o Ich höre auch keine Emo-Musik. :o Und ich höre kein Tokyo-Hotel. :o:dup:

Im Prinzip höre ich nur noch das Fiepen meiner Schildkröten beim paaren. ^2^

Es ist ja nicht so als hätten die Leute hier bereits jetzt unter starken Minderwertigkeitskomplexen zu leiden, weil sie mit 18+

noch Jungfrau sind und sich das in naher Zukunft auch nicht ändert. Da musst du ihnen natürlich noch unter die Nase reiben, dass sich selbst deine Schildkröte munter durchs Leben vögelt.

Vihrea

19.10.2009, 23:49

Ist es nicht :eek:

Nein. §gnah

Es ist ja nicht so als hätten die Leute hier bereits jetzt unter starken Minderwertigkeitskomplexen zu leiden, weil sie mit 18+ noch Jungfrau sind und sich das in naher Zukunft auch nicht ändert. Da musst du ihnen natürlich noch unter die Nase reiben, dass sich selbst deine Schildkröte munter durchs Leben vögelt.

Die können gar nicht anders. :o

Ausserdem: Wenn man drei Frauen und zwei Männer auf 2.5 x 1.5 Meter halten würde, würden die sich auch vögeln. Ganz sicher. :o

Zudem sind es Tiere. Man kann halt Tiere nicht mit Menschen vergleichen.

John Irenicus

19.10.2009, 23:57

Die können gar nicht anders. :o

Ausserdem: Wenn man drei Frauen und zwei Männer auf 2.5 x 1.5 Meter halten würde, würden die sich auch vögeln. Ganz sicher. :o

Ich melde mich freiwillig für diese Art Experiment. So lange es nichts mit Moritz Bleibtreu zu tun hat. §ugly

Da frag ich mich dann aber, warum sie es überhaupt produziert haben. Ich meine, wenn ich Musiker wäre und selbst keine Lust auf meine Musik hätte, dann würde ich sie doch gar nicht erst rausbringen. Warum sollte ich mich mit etwas rühmen, das mir selbst gar nicht wirklich zusagt?

Manchmal ist genug Geld eben doch nicht genug. Das wirds sein. Oder der abgehobene Anspruch, "wahre Kunst" schaffen zu wollen oder was weiß ich. Die scheinen sich ja sowieso immer toller zu finden, von wegen "Wir sind die einzigen, die solche Themen [Fritzl etc.] umsetzen dürfen" - Verrückt. §ugly

Deathwalker

20.10.2009, 21:16

1. Das neue Album ist tatsächlich für'n Arsch. Viel zu wenig gute Lieder, die Texte sind nicht das, was sie mal waren und überhaupt hören sich fast alle Lieder so an, als ob es sie schon gegeben hat :(
- 2.@ WhiteXrystal: Also hier sind sie in einem Nachtclub aufgetreten und sie haben mir sehr gefallen. Vielleicht hast du recht, von den Platten unterscheiden tun sie sich nicht sehr, aber einfach die Atmosphäre des Live Auftritts + ich war leicht inadequat + Hat die Musik sehr zu meiner Stimmung gepasst. Ich war begeistert.
3. Liebe gibt es. Sie schadet zwar mehr als dass sie hilft, man fühlt sich die meiste Zeit Scheiße, aber... Verdammt noch mal, das ist es wert! Das ist genauso wie mit dem Kater am Morgen - dir geht's ungleich beschissener als es dir Gestern gut ging und meistens auch länger, aber du weißt, dass du es auf jeden Fall noch einmal gemacht hättest. x)

Stonecutter

20.10.2009, 21:26

3. Liebe gibt es. Sie schadet zwar mehr als dass sie hilft, man fühlt sich die meiste Zeit Scheiße, aber... Verdammt noch mal, das ist es wert! Das ist genauso wie mit dem Kater am Morgen - dir geht's ungleich beschissener als es dir Gestern gut ging und meistens auch länger, aber du weißt, dass du es auf jeden Fall noch einmal gemacht hättest. x)
- Aha. Mir hat sie aber nicht ein einziges verfluchtes Mal auch nur das kleinste positive Gefühl verschafft. Ich habe zurecht eine extrem verbitterte Einstellung:o

Ich kann gar nicht oft genug betonen, wie gern ich ein Vulkanier wär:(

Lady Xrystal

20.10.2009, 21:39

- 2.@ WhiteXrystal: Also hier sind sie in einem Nachtclub aufgetreten und sie haben mir sehr gefallen. Vielleicht hast du recht, von den Platten unterscheiden tun sie sich nicht sehr, aber einfach die Atmosphäre des Live Auftritts + ich war leicht inadequat + Hat die Musik sehr zu meiner Stimmung gepasst. Ich war begeistert.
- Bei mir war es auch in einem Nachtclub, zur Atmosphäre hat der Auftritt trotzdem nicht beigetragen, lediglich eng und heiß und stickig wurde es :dnuhr:
Obwohl die im November für gerade Mal 20€ Eintritt wieder hier in Frankfurt auftreten. Mal sehn, vielleicht geh ich trotzdem hin, einfach nur aus Prinzip ^2^

John Irenicus

20.10.2009, 22:24

3. Liebe gibt es. Sie schadet zwar mehr als dass sie hilft, man fühlt sich die meiste Zeit Scheiße, aber... Verdammt noch mal, das ist es wert! Das ist genauso wie mit dem Kater am Morgen - dir geht's ungleich beschissener als es dir Gestern gut ging und meistens auch länger, aber du weißt, dass du es auf jeden Fall noch einmal gemacht hättest. x)

Nikolai, wie ist die Liebe denn so in Russland? §ugly

Bei mir war es auch in einem Nachtclub, zur Atmosphäre hat der Auftritt trotzdem nicht beigetragen, lediglich eng und heiß

und stickig wurde es :dnuhr:

Also ich weiß ja nicht, wie das bei euch Elektropop-Gasmasken-Hupfdohlen so sein muss, aber eng, heiß und stickig ist doch schonmal eine gute Grundlage für einen guten Auftritt. :D

Deathwalker

20.10.2009, 22:41

Aha. Mir hat sie aber nicht ein einziges verfluchtes Mal auch nur das kleinste positive Gefühl verschafft. Ich habe zurecht eine extrem verbitterte Einstellung:o

Ich kann gar nicht oft genug betonen, wie gern ich ein Vulkanier wär:(

Du kannst auch nicht erwarten, dass du zu Hause vor'm PC sitzt und dir plötzlich das Glück in den Schoß fällt :dnuhr:

Bei mir war es auch in einem Nachtclub, zur Atmosphäre hat der Auftritt trotzdem nicht beigetragen, lediglich eng und heiß und stickig wurde es :dnuhr:

Obwohl die im November für gerade Mal 20€ Eintritt wieder hier in Frankfurt auftreten. Mal sehn, vielleicht geh ich trotzdem hin, einfach nur aus Prinzip ^2^

Bei uns war's nicht so heiß, und das habe ich eh nicht beachtet. War mit Elektropop-Gasmasken-Hupfdohlen beschäftigt.

Nikolai, wie ist die Liebe denn so in Russland? Şugly

Liebe schmeckt wie Kaviar, Mädchen sind zum Küssen da x)

Und nein, ich heiße nicht Nikolai x)

Also ich weiß ja nicht, wie das bei euch Elektropop-Gasmasken-Hupfdohlen so sein muss, aber eng, heiß und stickig ist doch schonmal eine gute Grundlage für einen guten Auftritt. :D

Du hast keine Ahnung. Euer epileptisches zucken vor der Szene, wo ihr euch gegenseitig eure Haare in den Mund stopft, braucht keine Musik - es braucht Gekreische.

John Irenicus

20.10.2009, 22:45

Du hast keine Ahnung. Euer epileptisches zucken vor der Szene, wo ihr euch gegenseitig eure Haare in den Mund stopft, braucht keine Musik - es braucht Gekreische.

Nein nein, wir stehen lediglich mit verschränkten Armen herum und präsentieren unsere Nietengürtel.

Lady Xrystal

20.10.2009, 23:11

Also ich weiß ja nicht, wie das bei euch Elektropop-Gasmasken-Hupfdohlen so sein muss, aber eng, heiß und stickig ist doch schonmal eine gute Grundlage für einen guten Auftritt. :D

Na ja, zumindest tanzen wir und pogen nicht wie wild durch die Gegend ;)

Bei uns war's nicht so heiß, und das habe ich eh nicht beachtet. War mit beschäftigt.

Hm...

Na ja, mal schauen, wie's nächstes Mal wird. Im November ist es ja auch ein wenig kühler draußen, da werd ich wohl ganz froh darüber sein, drinnen im warmen stehen zu dürfen ^2^

Und nein, ich heiße nicht Nikolai x)

Dann aber bestimmt Alexej!

Stonecutter

21.10.2009, 16:09

Du kannst auch nicht erwarten, dass du zu Hause vor'm PC sitzt und dir plötzlich das Glück in den Schoß fällt :dnuhr:

Wenn man keine Ahnung hat, einfach mal... (wieso gibts diesen Smilie eigentlich nicht mehr?)

Ich hab nicht immer nur vor dem PC gesessen. Und so extrem nerdig, wie ich mich hier aufführe, bin ich in Wahrheit auch nicht. Ich habs oft genug probiert und weiß, wovon ich rede.

König Rhobar II

21.10.2009, 17:46

Wenn man keine Ahnung hat, einfach mal... (wieso gibts diesen Smilie eigentlich nicht mehr?)

Ich hab nicht immer nur vor dem PC gesessen. Und so extrem nerdig, wie ich mich hier aufführe, bin ich in Wahrheit auch nicht. Ich habs oft genug probiert und weiß, wovon ich rede.

Dito. Meine "Single-Frauen-existieren-nicht"-Theorie kommt auch nicht von ungefähr, die hab ich in langen Reihen von Feldversuchen wieder und wieder verifiziert :o

Und Fakt ist: Es gibt sie nicht. Frauen sind wie Sauerstoff, sie können zwar einzeln in Form von freien Radikalen existieren, aber dieser Zustand ist niemals von Dauer. Sie kommen bereits mit Freund auf die Welt und Sobald einer weg ist, kommt sofort ein neuer nach, wie beim Revolvergebiss eines Hais. Und ob ihr es glaubt oder nicht, in meinem Bekanntenkreis gibt es nicht eine einzige Single Frau. Und ich hab doch einige weibliche Bekanntschaften... (Nicht, dass mir das jemals etwas genützt hätte)

Von meinem Standpunkt aus ist die Theorie zu 100% wahr, ich kenne einfach keine Single Frauen, meiner Erfahrung nach gibt es sie nicht, das ist nur ein Mythos um uns Männern falsche Hoffnungen zu machen.

John Irenicus

21.10.2009, 17:50

Dito. Meine "Single-Frauen-existieren-nicht"-Theorie kommt auch nicht von ungefähr, die hab ich in langen Reihen von Feldversuchen wieder und wieder verifiziert :o

Und Fakt ist: Es gibt sie nicht. Frauen sind wie Sauerstoff, sie können zwar einzeln in Form von freien Radikalen existieren, aber dieser Zustand ist niemals von Dauer. Sie kommen bereits mit Freund auf die Welt und Sobald einer weg ist, kommt sofort ein neuer nach, wie beim Revolvergebiss eines Hais. Und ob ihr es glaubt oder nicht, in meinem Bekanntenkreis gibt es nicht eine einzige Single Frau. Und ich hab doch einige weibliche Bekanntschaften... (Nicht, dass mir das jemals etwas genützt hätte)

Du bist so blöde, die Lösung liegt doch auf der Hand: Steig auf Männer um! §ugly

Meine Signatur sah vorher irgendwie besser aus... naja. Gewöhnungssache.

Lady Xrystal

21.10.2009, 18:41

Dito. Meine "Single-Frauen-existieren-nicht"-Theorie kommt auch nicht von ungefähr, die hab ich in langen Reihen von Feldversuchen wieder und wieder verifiziert :o

Und Fakt ist: Es gibt sie nicht. Frauen sind wie Sauerstoff, sie können zwar einzeln in Form von freien Radikalen existieren, aber dieser Zustand ist niemals von Dauer. Sie kommen bereits mit Freund auf die Welt und Sobald einer weg ist, kommt sofort ein neuer nach, wie beim Revolvergebiss eines Hais. Und ob ihr es glaubt oder nicht, in meinem Bekanntenkreis gibt es nicht eine einzige Single Frau. Und ich hab doch einige weibliche Bekanntschaften... (Nicht, dass mir das jemals etwas genützt hätte)

Von meinem Standpunkt aus ist die Theorie zu 100% wahr, ich kenne einfach keine Single Frauen, meiner Erfahrung nach gibt es sie nicht, das ist nur ein Mythos um uns Männern falsche Hoffnungen zu machen.

Dann hast du nen komischen Bekanntenkreis. Ich kenne massig Frauen, die unglückliche Singles oder zwar vergeben sind, sich aber trotzdem nach einem Neuen umschauen, weil es ihr alter einfach nicht mehr bringt.

Nicht zu vergessen würde ich laut deiner Theorie eigentlich gar nicht existieren, schließlich bin ich momentan selbst ne Single-Frau, wobei ich (noch) recht glücklich damit bin :dnuhr:

Meine Signatur sah vorher irgendwie besser aus... naja. Gewöhnungssache.

Du hattest mal ne andere Signatur? §kratz

Deathwalker

21.10.2009, 18:51

Dann aber bestimmt Alexej!

Nein!

Dito. Meine "Single-Frauen-existieren-nicht"-Theorie kommt auch nicht von ungefähr, die hab ich in langen Reihen von Feldversuchen wieder und wieder verifiziert :o

Und Fakt ist: Es gibt sie nicht. Frauen sind wie Sauerstoff, sie können zwar einzeln in Form von freien Radikalen existieren, aber dieser Zustand ist niemals von Dauer. Sie kommen bereits mit Freund auf die Welt und Sobald einer weg ist, kommt sofort ein neuer nach, wie beim Revolvergebiss eines Hais. Und ob ihr es glaubt oder nicht, in meinem Bekanntenkreis gibt es nicht eine einzige Single Frau. Und ich hab doch einige weibliche Bekanntschaften... (Nicht, dass mir das jemals etwas genützt hätte)

Von meinem Standpunkt aus ist die Theorie zu 100% wahr, ich kenne einfach keine Single Frauen, meiner Erfahrung nach gibt es sie nicht, das ist nur ein Mythos um uns Männern falsche Hoffnungen zu machen.

Kamerad, sag mal bitte... Wo wohnst du? o_O Das, was du da erzählst... Das macht mich sprachlos.

Wenn man keine Ahnung hat, einfach mal... (wieso gibts diesen Smilie eigentlich nicht mehr?)

Ich hab nicht immer nur vor dem PC gesessen. Und so extrem nerdig, wie ich mich hier aufführe, bin ich in Wahrheit auch nicht. Ich habs oft genug probiert und weiß, wovon ich rede.

:dnuhr: Ich bekomm' dich so mit, wie du dich hier aufführst. Und anscheinend hast du es nicht oft genug probiert. "Oft genug" wird's sein, wenn du jemanden gefunden hast. Und ich weiß auch, dass man nach einer Zeit denkt, dass man "dazu nicht bestimmt ist" - aber das ist bullshit.

Aber ich glaube kaum, dass meine Worte in dir Resonanz finden werden und hoffe, dass dir das Glück irgendwann doch einfach in den Schoß fällt, oder du es findest.

Jedenfalls, beenden wir diese Diskussion. Sie führt zu nichts.

Kurze Frage - ich bekomme hier drüben nicht so viel davon mit, was bei euch da drüben los ist und würde gerne erfahren, ob die ökonomische Krise in Deutschland schon als überstanden gilt.

Jünger des Xardas

21.10.2009, 19:00

Dann hast du nen komischen Bekanntenkreis. Ich kenne massig Frauen, die unglückliche Singles oder zwar vergeben sind, sich aber trotzdem nach einem Neuen umschauen, weil es ihr alter einfach nicht mehr bringt. Auch nett, sich schon nach einem Neuen umzuschauen, bevor man Schluss macht, anstatt danach.

Nicht zu vergessen würde ich laut deiner Theorie eigentlich gar nicht existieren, schließlich bin ich momentan selbst ne Single-Frau, wobei ich (noch) recht glücklich damit bin :dnuhr: Du bist eine Frau im Internet, natürlich existierst du nicht :dnuhr:

Du hattest mal ne andere Signatur? Škrat
Schau dir mal die weiße Zeile ganz genau an.

Nein!Ivan?

Kurze Frage - ich bekomme hier drüben nicht so viel davon mit, was bei euch da drüben los ist und würde gerne erfahren, ob die ökonomische Krise in Deutschland schon als überstanden gilt.

Als überstanden gelten tut sie schon mehr oder weniger. Zumindest tun die Politiker ganz gerne mal so und nach dem, was ich so mitbekomme, scheinen auch die meisten Menschen hier sie für überstanden zu halten.

Dass es in den letzten Jahren immer wieder derartige Krisen in immer kürzeren Abständen gab und sämtliche Experten eine noch viel schlimmere für die nächsten Jahre vorhersagen (und ich meine echte Experten, nicht die fünf Wirtschaftstrottler), scheint dabei nicht so wichtig zu sein. Hauptsache man kann ruhig weiterzocken. Diejenigen, die was vom Geschäft verstehen, haben ja eh nur Gewinne gemacht.

Stonecutter

21.10.2009, 19:02

:dnuhr: Ich bekomm' dich so mit, wie du dich hier aufführst. Und anscheinend hast du es nicht oft genug probiert. "Oft genug" wird's sein, wenn du jemanden gefunden hast. Und ich weiß auch, dass man nach einer Zeit denkt, dass man "dazu nicht bestimmt ist" - aber das ist bullshit.

Aber ich glaube kaum, dass meine Worte in dir Resonanz finden werden und hoffe, dass dir das Glück irgendwann doch einfach in den Schoß fällt, oder du es findest. Das ist kein Bullshit und du hast Recht, niemand wird mich je davon überzeugen können, nicht als ewiger Single zu enden.

Rhobars Theorie trifft im übrigen auch bei mir beinahe perfekt zu.

Jedenfalls, beenden wir diese Diskussion. Sie führt zu nichts.
sehr gern.

Ich glaub, ich lege alle offenen Stories von mir still, also Sturzbetrunkene und Kleinkrieg... eventuell auch die Ninja Söldners. Ich hab echt überhaupt keine Motivation (und keine Zeit) mehr irgendwas weiterzuschreiben. Schade, aber macht eh keinen Sinn mehr..

Lady Xrystal

21.10.2009, 19:09

Ivan?

Oder aber Sergej :dnuhr:

Als überstanden gelten tut sie schon mehr oder weniger. Zumindest tun die Politiker ganz gerne mal so und nach dem, was ich so mitbekomme, scheinen auch die meisten Menschen hier sie für überstanden zu halten.

Dass es in den letzten Jahren immer wieder derartige Krisen in immer kürzeren Abständen gab und sämtliche Experten eine noch viel schlimmere für die nächsten Jahre vorhersagen (und ich meine echte Experten, nicht die fünf Wirtschaftstrottler), scheint dabei nicht so wichtig zu sein. Hauptsache man kann ruhig weiterzocken. Diejenigen, die was vom Geschäft verstehen, haben ja eh nur Gewinne gemacht.

Na ja, die Politiker können wohl kaum leugnen, dass sämtliche Krisen weiterhin anhalten, ganz gleich welcher Art. Schließlich hat z.B. der Quellersand gestern nicht aus reiner Spaß an der Freude nahezu alle Versandhäuser und Filialen geräumt...

Ich glaub, ich lege alle offenen Stories von mir still, also Sturzbetrunkene und Kleinkrieg... eventuell auch die Ninja Söldners. Ich hab echt überhaupt keine Motivation (und keine Zeit) mehr irgendwas weiterzuschreiben. Schade, aber macht eh keinen Sinn mehr..

Wann hat das Schreiben und Veröffentlichen von Storys im Storyforum denn jemals Sinn gemacht? :p

Deathwalker

21.10.2009, 19:43

Ivan?

Oder aber Sergej :dnuhr:

Eines von beiden wird's sein x)

Als überstanden gelten tut sie schon mehr oder weniger. Zumindest tun die Politiker ganz gerne mal so und nach dem, was ich so mitbekomme, scheinen auch die meisten Menschen hier sie für überstanden zu halten.

Dass es in den letzten Jahren immer wieder derartige Krisen in immer kürzeren Abständen gab und sämtliche Experten eine noch viel schlimmere für die nächsten Jahre vorhersagen (und ich meine echte Experten, nicht die fünf Wirtschaftstrottler), scheint dabei nicht so wichtig zu sein. Hauptsache man kann ruhig weiterzocken. Diejenigen, die was vom Geschäft verstehen, haben ja eh nur Gewinne gemacht.

Regierungen und Geschäftsmänner sind anscheinend in allen Ländern mehr oder weniger gleich.

Na ja, die Politiker können wohl kaum leugnen, dass sämtliche Krisen weiterhin anhalten, ganz gleich welcher Art. Schließlich hat z.B. der Quelleversand gestern nicht aus reiner Spaß anner Freude nahezu alle Versandhäuser und Filialen geräumt...

Oh doch! Sie können es sehr wohl leugnen!

König Rhobar II

21.10.2009, 19:50

Kamerad, sag mal bitte... Wo wohnst du? o_O Das, was du da erzählst... Das macht mich sprachlos.

In Aachen, hier herrscht extremer Frauenmangel (Auf eine Frau kommen mindestens vier Männer. Und das in meinem Studiengang, der für aachener verhältnisse ne extrem hohe Frauenquote hat). In Lüdenscheid gabs zwar einige Exemplare, aber die waren auch alle vergeben :(

Jünger des Xardas

21.10.2009, 19:55

Das ist kein Bullshit und du hast Recht, niemand wird mich je davon überzeugen können, nicht als ewiger Single zu enden. Du würdest doch inzwischen sogar deiner Traumfrau die kalte Schulter zeigen, wenn sie dir ihre unsterbliche Liebe gestehen würde, einfach um Recht zu behalten :p

Ich glaub, ich lege alle offenen Stories von mir still, also Sturzbetrunk und Kleinkrieg... eventuell auch die Ninja Söldners. Ich hab echt überhaupt keine Motivation (und keine Zeit) mehr irgendwas weiterzuschreiben. Schade, aber macht eh keinen Sinn mehr..

Wo genau ist da der Unterschied zu jetzt?

Keine Sorge, Motivation und Zeit kommen immer irgendwann wieder, weiß ich aus Erfahrung. Letztes Mal hast du schließlich auch monatelang nichts geschrieben und dann einfach mal so eine Story rausgehauen, mit der du beim Wettbewerb haushoch gewonnen hast.

Na ja, die Politiker können wohl kaum leugnen, dass sämtliche Krisen weiterhin anhalten, ganz gleich welcher Art. Schließlich hat z.B. der Quelleversand gestern nicht aus reiner Spaß anner Freude nahezu alle Versandhäuser und Filialen geräumt...

So wie ich das wahrnehme, halten aber tatsächlich viele Leute in unserem Land die Krise für überstanden.

Wann hat das Schreiben und Veröffentlichen von Storys im Storyforum denn jemals Sinn gemacht? :p
Tut es nicht?

Deathwalker

21.10.2009, 19:55

In Aachen, hier herrscht extremer Frauenmangel (Auf eine Frau kommen mindestens vier Männer. Und das in meinem Studiengang, der für aachener verhältnisse ne extrem hohe Frauenquote hat). In Lüdenscheid gabs zwar einige Exemplare, aber die waren auch alle vergeben :(

Mein Beileid. Ernsthaft. In meinem Studiengang gibt's ca. 100 Mädchen und ca. 50 Jungs. (Gut, viele der Mädchen sind... Najja...) Apropos vergeben - es gibt nichts heiligeres aus der Welt, als irgendeinem anderen Arschloch (besonders wenn es ein wirkliches Arschloch ist und du ihn nicht kennst/nicht magst) das Mädchen "wegzunehmen".

PS: Ich klinge irgendwie so, wie ich nicht klingen will. Was ich sagen will - gibt weitaus wichtigere Dinge im Leben als Frauen.

PPS: Jüdisches Sprichwort: Alle Frauen sind Schlampen. Bis auf meine Mutter. Sie ist eine Heilige. (Fragt nicht, wie ich so plötzlich darauf komme..) ;)

Stonecutter

21.10.2009, 20:02

Du würdest doch inzwischen sogar deiner Traumfrau die kalte Schulter zeigen, wenn sie dir ihre unsterbliche Liebe gestehen würde, einfach um Recht zu behalten :p
Womöglich hast du damit sogar Recht.

Wo genau ist da der Unterschied zu jetzt?

Keine Sorge, Motivation und Zeit kommen immer irgendwann wieder, weiß ich aus Erfahrung. Letztes Mal hast du schließlich auch monatelang nichts geschrieben und dann einfach mal so eine Story rausgehauen, mit der du beim Wettbewerb haushoch gewonnen hast.

Monatelang? Das war schon ein Jahr oder so... Und "Im Zeichen des Schwertmeisters" hat in meinem Kopf schon fast ein Jahr existiert, weshalb es mir relativ leicht fiel, sie niederzuschreiben.

Fakt ist aber, dass ich wirklich absolut null Bock mehr hab. Und in so einem Motivationsloch habe ich mich noch nie befunden. Und die Zeit wird nicht wiederkommen... die Ausbildung ist so dermaßen anspruchsvoll, da geht das Schreiben wirklich nicht mehr, da ich eh schon immer so lang zum schreiben benötige...

Lady Xrystal

21.10.2009, 20:12

Eines von beiden wird's sein x)

Dann ist es Sergej, natürlich ist es das. Ich hab immer Recht, natürlich :o

Oh doch! Sie können es sehr wohl leugnen!

Können ja, aber ob es ihnen auch geglaubt wird ist eine ganz andere Frage ;)

Deathwalker

21.10.2009, 20:15

Dann ist es Sergej, natürlich ist es das. Ich hab immer Recht, natürlich :o

Ich dachte, alle Russen heißen Ivan!?

Können ja, aber ob es ihnen auch geglaubt wird ist eine ganz andere Frage ;)

Das traurige ist, dass ein Großteil der Bevölkerung das glaubt, was ihnen im Fernseher erzählt wird.

Jünger des Xardas

21.10.2009, 20:23

Apropos vergeben - es gibt nichts heiligeres aus der Welt, als irgendeinem anderen Arschloch (besonders wenn es ein wirkliches Arschloch ist und du ihn nicht kennst/nicht magst) das Mädchen "wegzunehmen". Pah, euch Stalinistenpak ist doch nichts heilig :o

Monatelang? Das war schon ein Jahr oder so...Tja, ich habe nicht mitgezählt. Bestätigt aber nur meine Aussage. Und "Im Zeichen des Schwertmeisters" hat in meinem Kopf schon fast ein Jahr existiert, weshalb es mir relativ leicht fiel, sie niederzuschreiben. Noch ist ja auch etwas Zeit bis zum nächsten Wettbewerb :)

Fakt ist aber, dass ich wirklich absolut null Bock mehr hab. Und in so einem Motivationsloch habe ich mich noch nie befunden. Ich schon und ich sage dir: Du kommst wieder raus. Und die Zeit wird nicht wiederkommen... die Ausbildung ist so dermaßen anspruchsvoll, da geht das Schreiben wirklich nicht mehr, da ich eh schon immer so lang zum schreiben benötige...

Deine Ausbildung wird ja auch nicht ewig dauern. Und wer weiß, was dann noch alles kommt. Wenn man es will, dann findet man die Zeit auch. Und ich habe ja nie behauptet, dass es bald sein würde.

Und nein, alle Russen heißen Vladimir, nicht Ivan :o

Stonecutter

21.10.2009, 20:26

Boris.

John Irenicus

21.10.2009, 20:59

Du hattest mal ne andere Signatur? \$kratz
Aber ja! :)

Kurze Frage - ich bekomme hier drüben nicht so viel davon mit, was bei euch da drüben los ist und würde gerne erfahren, ob die ökonomische Krise in Deutschland schon als überstanden gilt.
Wie ist es denn bei euch in Russland? \$ugly

Auch nett, sich schon nach einem Neuen umzuschauen, bevor man Schluss macht, anstatt danach.
Was denn? Das muss man doch eigentlich so machen. Es herrscht doch sowieso das Motto "Anfixen! Abhängig machen!", und daher darf man doch gar keine Lücke in der sicheren Option zum regelmäßigen Geschlechtsverkehr kommen lassen, und schon gar nicht im Präsentationsablauf "Hier, das ist mein Freund / meine Freundin." Von daher wäre es unverantwortlich, Schluss zu machen, bevor man was neues hat. Das ist wie mit der Atomenergie als Brückentechnologie. Die muss jetzt auch bis weit nach 2022 weiterlaufen, weil man sich ja noch nicht sicher sein kann, ob anders gewonnene Energie zu einem passt. Aber: Hier schläft man natürlich schon mit ihr, bevor man sich von der alten losgelöst hat - Fallen lassen kann man sie schließlich immer noch.

Als überstanden gelten tut sie schon mehr oder weniger. Zumindest tun die Politiker ganz gerne mal so und nach dem, was ich so mitbekomme, scheinen auch die meisten Menschen hier sie für überstanden zu halten.

Naja, "die meisten Menschen"? Ich weiß ja nicht. Ich brauche mehr als eine Hand um die Bekannten abzuzählen die ich habe, die immer noch schwerstens darunter zu leiden haben. Und zwar real. Nicht irgendwie "Ich kann mir doch keine dritte Segelyacht leisten", sondern: "Ich und mein Mann können nur noch Kurzarbeit machen, dabei haben wir doch vor ein paar Jahren gebaut, und da war es schon knapp" oder eben "Ich brauche einen zweiten Job, damit ich vernünftig über die Runden komme."
Solche Desaster fangen doch jetzt erst an.

Ich glaub, ich lege alle offenen Stories von mir still, also Sturzbetrunkene und Kleinkrieg... eventuell auch die Ninja Söldners. Ich hab echt überhaupt keine Motivation (und keine Zeit) mehr irgendwas weiterzuschreiben. Schade, aber macht eh keinen Sinn mehr..
Das dachte ich mir auch schon so oft, dass ich keine Stories mehr schreibe, weil es keinen Sinn mehr macht. Das kombinierte ich dann in letzten Jahren aber, und durch freigesetzte Synergie-Kräfte entstand DIE Idee: Ich schreibe Stories, die keinen Sinn ergeben!

Wann hat das Schreiben und Veröffentlichen von Storys im Storyforum denn jemals Sinn gemacht? :p Eben.

Tut es nicht?
Genau. Tut es nicht.

Du würdest doch inzwischen sogar deiner Traumfrau die kalte Schulter zeigen, wenn sie dir ihre unsterbliche Liebe gestehen würde, einfach um Recht zu behalten :p
Ich würde das nicht so kritisieren. Die einen nennen es Starrköpfigkeit, ich nenne es Integrität! (Was immer das auch heißen mag)
Recht haben wird immer wichtiger, selbst im Unrecht.

Fakt ist aber, dass ich wirklich absolut null Bock mehr hab. Und in so einem Motivationsloch habe ich mich noch nie befunden. Und die Zeit wird nicht wiederkommen... die Ausbildung ist so dermaßen anspruchsvoll, da geht das Schreiben wirklich nicht mehr, da ich eh schon immer so lang zum schreiben benötige...
Ist doch nur vernünftig, dann nicht mehr zu schreiben. Das wird eh überbewertet. :dnuhr:
Allerdings: Die Aufmerksamkeit durch dein gezielt miesepeterisches Auftreten bezüglich darauf konntest du dir nicht entgehen lassen, was? :p

Deathwalker

21.10.2009, 21:05

Pah, euch Stalinistenpak ist doch nichts heilig :o

Oh doch (du Nationalistischer Abschaum)! :gratz

Und nein, alle Russen heißen Vladimir, nicht Ivan :o

Vladimir ist in letzter Zeit ein seltener Name. Mein Vater heißt Vladimir. ;)

Boris.

The Blade

Wie ist es denn bei euch in Russland? §ugly

Erzählt wird uns, dass es fast überstanden ist.
Die Preise wachsen weiter, Inflation schreitet voran, nationalistische Bewegungen werden stärker...
Das Leben ist schön!

John Irenicus

21.10.2009, 21:09

Erzählt wird uns, dass es fast überstanden ist.
Die Preise wachsen weiter, Inflation schreitet voran, nationalistische Bewegungen werden stärker...
Das Leben ist schön!

Hm. Jaja, aber ich dachte immer, bei euch gebe es so feste Größen, Indikatoren, an denen man das ablösen könnte. Der Durchschnittspreis einer Leningrader Prostituierten oder so.

Deathwalker

21.10.2009, 21:12

Hm. Jaja, aber ich dachte immer, bei euch gebe es so feste Größen, Indikatoren, an denen man das ablösen könnte. Der Durchschnittspreis einer Leningrader Prostituierten oder so.

Achso. Nein, der Durchschnittspreis einer Kalashnikov ist der Indikator. Der ist auch gewachsen. :(
Und woran misst man das bei euch? Sauerkraut?

John Irenicus

21.10.2009, 21:15

Achso. Nein, der Durchschnittspreis einer Kalashnikov ist der Indikator. Der ist auch gewachsen. :(
Und woran misst man das bei euch? Sauerkraut?

Bier natürlich!

Krombacher beispielsweise wird teurer. Da bezahlt man ja auch für die Werbung mit, mit denen die meinen, Formel1-Rennen und Boxkämpfe zu unterbrechen.

Weil weniger Leute Geld haben, Krombacher zu bezahlen, steigen viele auf Oettinger um. Die verzichten nämlich so weit ich

weiß vollkommen auf Werbung, und da kostet es schonmal gleich weniger als die Hälfte. Und schmeckt trotzdem nicht schlecht.

Deathwalker

21.10.2009, 21:17

Bier natürlich!

Glaube ich dir nicht. Wenn man Bier teurer macht, gibt's doch gleich einen neuen Führer. "Wollt ihr das totale Bier?!" oder so.
Ihr Deutschen seid ein recht manipulierbares Volk. Man muss nur am Zapfhahn drehen.

Krombacher beispielsweise wird teurer. Da bezahlt man ja auch für die Werbung mit, mit denen die meinen, Formel1-Rennen und Boxkämpfe zu unterbrechen.

Weil weniger Leute Geld haben, Krombacher zu bezahlen, steigen viele auf Oettinger um. Die verzichten nämlich so weit ich weiß vollkommen auf Werbung, und da kostet es schonmal gleich weniger als die Hälfte. Und schmeckt trotzdem nicht schlecht.

Bäh. Oettinger schmeckt schlechter als "Nevskoe" - obwohl das russisches Billigbier ist.

Jünger des Xardas

21.10.2009, 21:17

Was denn? Das muss man doch eigentlich so machen. Es herrscht doch sowieso das Motto "Anfixen! Abhängig machen!", und daher darf man doch gar keine Lücke in der sicheren Option zum regelmäßigen Geschlechtsverkehr kommen lassen, und schon gar nicht im Präsentationsablauf "Hier, das ist mein Freund / meine Freundin." Von daher wäre es unverantwortlich, Schluss zu machen, bevor man was neues hat. Das ist wie mit der Atomenergie als Brückentechnologie. Die muss jetzt auch bis weit nach 2022 weiterlaufen, weil man sich ja noch nicht sicher sein kann, ob anders gewonnene Energie zu einem passt. Aber: Hier schläft man natürlich schon mit ihr, bevor man sich von der alten losgelöst hat - Fallen lassen kann man sie schließlich immer noch. Du hast ja Recht. Ach, ich bin einfach zu gut für diese Welt. Warum muss ausgerechnet ich zu den Menschen gehören, die noch so etwas wie Ideale haben? §gnah

Naja, "die meisten Menschen"? Ich weiß ja nicht. Ich brauche mehr als eine Hand um die Bekannten abzuzählen die ich habe, die immer noch schwerstens darunter zu leiden haben. Und zwar real. Nicht irgendwie "Ich kann mir doch keine dritte Segelyacht leisten", sondern: "Ich und mein Mann können nur noch Kurzarbeit machen, dabei haben wir doch vor ein paar Jahren gebaut, und da war es schon knapp" oder eben "Ich brauche einen zweiten Job, damit ich vernünftig über die Runden komme."

Solche Desaster fangen doch jetzt erst an.

Darum sage ich ja, so wie ich das mitbekomme. Vielleicht bin ich ja nur in den falschen Schichten unterwegs.

Genau. Tut es nicht. Wohl! §hmpf

Allerdings: Die Aufmerksamkeit durch dein gezielt miesepeterisches Auftreten bezüglich darauf konntest du dir nicht entgehen lassen, was? :p

Tja, die einen verschaffen sich Aufmerksamkeit durch anzügliche Bemerkungen, die anderen durch miesepetriges Verhalten :duhr:

Vladimir ist in letzter Zeit ein seltener Name. Mein Vater heißt Vladimir. ;)

Solange man nicht mit Nachnamen gleichzeitig Putin heißt (jetzt kommts, jetzt kommts §ugly), ist das doch ein schöner Name.

Erzählt wird uns, dass es fast überstanden ist. Toll, dann könnt ihr ja fleißig Opels kaufen. Das braucht unsere Wirtschaft nämlich gerade ganz dringend §wink

Deathwalker

21.10.2009, 21:20

Solange man nicht mit Nachnamen gleichzeitig Putin heißt (jetzt kommts, jetzt kommts §ugly), ist das doch ein schöner Name.

Du hast da was. Aber den Namen Angela konnte ich noch vor der Bundeskanzlerin nicht ausstehen...

Übrigens - Schande über euch alle! Ihr habt zugelassen, dass CDU wiedergewählt wird!

John Irenicus

21.10.2009, 21:28

Glaube ich dir nicht. Wenn man Bier teurer macht, gibt's doch gleich einen neuen Führer. "Wollt ihr das totale Bier?!" oder so.
Ihr Deutschen seid ein recht manipulierbares Volk. Man muss nur am Zapfhahn drehen.

Jaja. Ich will nicht wissen, was passieren würde, wenn euer Trinkwasser nicht mehr mit Wodka angereichert würde. §medi

Darum sage ich ja, so wie ich das mitbekomme. Vielleicht bin ich ja nur in den falschen Schichten unterwegs.
Soso. :o (<http://www.youtube.com/watch?v=SZZSb5GCRgw>)

Tja, die einen verschaffen sich Aufmerksamkeit durch anzügliche Bemerkungen, die anderen durch miesepetriges Verhalten :dnuhr:
So? Dann sag mir mal bitte, wann ich hier die letzte anzügliche Bemerkung vom Stapel gelassen habe. :p
Aus dem Alter bin ich raus. Mit anderen Worten: Ich hab' ja eh keinen Erfolg. §ugly

Übrigens - Schande über euch alle! Ihr habt zugelassen, dass CDU wiedergewählt wird!
Hey! Ich habe extra SPD (:eek:) gewählt, um effektiv gegen die CDU wählen. Ansonsten hätte ich meine Zweitstimme bei den Piraten verschenkt, weil ich Politik ohnehin nicht ernst nehmen kann.
Leider Gottes ist so ein lächerliches Seilschaften-Gefüge für unsere Schicksale verantwortlich...

Lady Xrystal

21.10.2009, 21:30

Übrigens - Schande über euch alle! Ihr habt zugelassen, dass CDU wiedergewählt wird!
Hey, ihr habt Wladimir Wladimirowitsch Putin. Was ist wohl schlimmer? :dnuhr:
Außerdem kann dir die deutsche Politik eh am Arsch vorbei gehen, wir haben schließlich keine Atomwaffen ;)

John Irenicus

21.10.2009, 21:32

Hey, ihr habt Wladimir Wladimirowitsch Putin. Was ist wohl schlimmer? :dnuhr:
Außerdem kann dir die deutsche Politik eh am Arsch vorbei gehen, wir haben schließlich keine Atomwaffen ;)

Wir verteidigen unsere Freiheit ja auch nur am Hindukusch. Andere Völker scheinen der Meinung zu sein, ihre sogenannte Freiheit auf der ganzen Welt verteidigen zu müssen. Nur ans eigene Land, an das denken sie nicht.
<http://www.worldofugly.de/ugly/002.gif>

Lady Xrystal

21.10.2009, 21:37

EY!
ALLE MAL HERHÖREN!
WETTBEWERB UND SO!!
SOFORT!!!

Hat einer von euch zufällig ein paar Ideen für diverse Farbrätsel im Point&Click-Adventure-Stil? Der Gewinner erhält einen Creditseintrag in einer Mod, die wahrscheinlich eh nie fertiggestellt wird.
Der Rechtsweg (eigentlich nur Laido und Meister, die Stücke :o) ist ausgeschlossen.

Deathwalker

21.10.2009, 21:38

Jaja. Ich will nicht wissen, was passieren würde, wenn euer Trinkwasser nicht mehr mit Wodka angereichert würde. §medi

Sag ich ja. Wo wärt ihr ohne euer Bier? Solche tollen Ideen (Genauso wie Sachen wie "Mein Kampf") würden keinem in den Sinn kommen. Wenn ich Präsident bin, kommt aus dem Wasserhahn 1. Kaltes Wasser 2. Heißes Wasser 3. Wodka. Und dich John, werde ich für diese Idee mit einer lebenslangen Freibierkarte belohnen - vielleicht hast du dann noch mehr tolle Ideen.

Hey! Ich habe extra SPD (:eek:) gewählt, um effektiv gegen die CDU wählen. Ansonsten hätte ich meine Zweitstimme bei den Piraten verschenkt, weil ich Politik ohnehin nicht ernst nehmen kann.
Leider Gottes ist so ein lächerliches Seilschaften-Gefüge für unsere Schicksale verantwortlich...

1. Warst nicht fleißig genug beim wählen.
2. Zweitstimme hätte der NPD gehören müssen. Die haben genauso tolle Ideen wie du §ugly

MisterMeister

21.10.2009, 21:39

eigentlich nur Laido und Meister, die Stücke :o
Nimm dich in Acht, Teuerste. :o

Stonecutter

21.10.2009, 22:21

Ich bin nunmal ein Miesepeter.
Du hast da was. Aber den Namen Angela konnte ich noch vor der Bundeskanzlerin nicht ausstehen...

Übrigens - Schande über euch alle! Ihr habt zugelassen, dass CDU wiedergewählt wird!
Ich habe die SPD gewählt.

Jünger des Xardas

21.10.2009, 22:35

Soso. :o (<http://www.youtube.com/watch?v=SZZSb5GCRgw>)Nein, ich lebe immer noch in Neukölln und so.

So? Dann sag mir mal bitte, wann ich hier die letzte anzügliche Bemerkung vom Stapel gelassen habe. :p
Aus dem Alter bin ich raus. Mit anderen Worten: Ich hab' ja eh keinen Erfolg. ŞuglyJetzt wo du's sagst...

Hey! Ich habe extra SPD (:eek:) gewählt, um effektiv gegen die CDU wählen.
:C:

Hey, ihr habt Wladimir Wladimirowitsch Putin. Was ist wohl schlimmer? :dnuhr:

Na ja, die Wahl zwischen DDR und Sowjetunion ist ja wie die Wahl zwischen CDU und SPD.

Deathwalker

21.10.2009, 22:54

Hey, ihr habt Wladimir Wladimirowitsch Putin. Was ist wohl schlimmer? :dnuhr:
Außerdem kann dir die deutsche Politik eh am Arsch vorbei gehen, wir haben schließlich keine Atomwaffen ;)

Er ist gar nicht so schlimm. Ich mag ihn zwar auch nicht, aber Angela Merkel mag ich weniger. Putin macht im Vergleich zu Jelzin zumindest etwas für das Land.

Wir verteidigen unsere Freiheit ja auch nur am Hindukusch. Andere Völker scheinen der Meinung zu sein, ihre sogenannte Freiheit auf der ganzen Welt verteidigen zu müssen. Nur ans eigene Land, an das denken sie nicht.
<http://www.worldofugly.de/ugly/002.gif>

Ich verteidige meine Freiheit auch hier.

Stonecutter

21.10.2009, 23:01

Er ist gar nicht so schlimm. Ich mag ihn zwar auch nicht, aber Angela Merkel mag ich weniger. Putin macht im Vergleich zu Jelzin zumindest etwas für das Land.
Aber solche Augenblicke vermisste ich... Boris war zumindest immer für ein paar Lacher gut.
(<http://www.youtube.com/watch?v=xMThTEA4M0o>)

Deathwalker

21.10.2009, 23:09

Aber solche Augenblicke vermisste ich... Boris war zumindest immer für ein paar Lacher gut.
(<http://www.youtube.com/watch?v=xMThTEA4M0o>)

Ganz ehrlich? Für manche Sachen würde ich ihn am liebsten erschlagen, Friede seiner Seele. Ein Präsident sollte sein Land representieren und nicht den Clown spielen.

Jünger des Xardas

21.10.2009, 23:21

Ein Präsident sollte sein Land representieren und nicht den Clown spielen.

Im Falle der meisten Länder kommt das aufs selbe hinaus.

John Irenicus

21.10.2009, 23:24

Sag ich ja. Wo wärt ihr ohne euer Bier? Solche tollen Ideen (Genauso wie Sachen wie "Mein Kampf") würden keinem in den Sinn kommen. Wenn ich Präsident bin, kommt aus dem Wasserhahn 1. Kaltes Wasser 2. Heißes Wasser 3. Wodka. Und dich John, werde ich für diese Idee mit einer lebenslangen Freibierkarte belohnen - vielleicht hast du dann noch mehr tolle Ideen. Eine lebenslange Freibierkarte... *sabber*

Tatsächlich ist dieser Hitlerputsch, wenn dieses dämliche Geschi-Buch nicht lügt, im Englischen als "Beer Hall Putsch" bekannt. Şugly

Die deutsche Stammtischkultur hat seit jeher nur Unsinn fabriziert - Genauso wie dieses Intellektuellentum, was nur aus laut die Schnauze aufreißen besteht. So. Hat mal irgendso ein komischer Franzose mal so ähnlich gemeint. :o

1. Warst nicht fleißig genug beim wählen.
2. Zweitstimme hätte der NPD gehören müssen. Die haben genauso tolle Ideen wie du Şugly
1. Oh... ich dachte, drei Stimmzettel würden reichen. :(
2. Da hast du Recht. Aber ich wähle sie nicht, weil man stattdessen mich wählen soll. Die sind nur Konkurrenz für mich und mein braunes Gedankengut!

:C:

Wie soll ich das verstehen? Glaubst du, ich mag die SPD? Glaubst du, ich mag irgendeine Partei? Glaubst du, ich mag Politiker?

Und ja, für mich ist SPD immer noch besser als die CDU. Letzere bezeichnen sich nämlich als christlich (selten so gelacht) und haben eine total langweilige Farbe. Und Angela Merkel ist hässlich. So sieht's doch nun einmal aus. Und wer mit der (muss man sagen, heutigen? Ich kann jetzt mal so tun wie einer von den ganzen Leuten, die von den Parteien vor 20 Jahren erzählen, auch wenn das gar nicht zu meinem Geburtsdatum passt) FDP koalitiert, ist doof. Da kann man mir Beispiele von

Sozial-liberale Koalition nennen wie man will. Wer ernsthaft solche Fossile wie Brüderle und Solms und dann auch noch so einen kapitalistischen Wachhundhampelmann wie Westerwelle wählt, ist sowieso doof. Man muss es doch einfach mal aufs Wesentliche reduzieren, anstatt von Zahlen und Parteiprogrammen zu reden. Jeder Verein ist nur so gut wie seine Mitglieder. Und die sind alle doof.

Ich verteidige meine Freiheit auch hier.

Deathy... du bist so... hach, ich werde ganz schwach. Du bist so männlich! Hast du mal ein Bild von dir? §list

Ganz ehrlich? Für manche Sachen würde ich ihn am liebsten erschlagen, Friede seiner Seele. Ein Präsident sollte sein Land repräsentieren und nicht den Clown spielen.

Das hast du gut gesagt, vor allem wenn dem Ganzen dann noch so eine Scheinheiligkeit anhaftet. Böse Menschen sollten nicht lachen. Und ansonsten hätte er wohl eher Entertainer oder Tanzbär oder so werden sollen.

Aber das ist ja genau wie mit solchen Leuten wie Musso... äh, Berlusconi und diesem Sarkotze da, die fallen ja irgendwie auch nur in irgendwelchen Boulevard-Medien auf und spielen die Unterhalter der Nation. Vielleicht werden die deshalb gewählt. Wenn wir uns schon lächerlich machen, dann bitte auch so, dass wir noch selbst darüber lachen können! :dup:

Jünger des Xardas

21.10.2009, 23:48

Wie soll ich das verstehen? Glaubst du, ich mag die SPD? Glaubst du, ich mag irgendeine Partei? Glaubst du, ich mag Politiker?Nö, für so blöd halte ich dich nicht.

Und ja, für mich ist SPD immer noch besser als die CDU. Letzere bezeichnen sich nämlich als christlich (selten so gelacht) und haben eine total langweilige Farbe. Und Angela Merkel ist hässlich. So sieht's doch nun einmal aus. Ohne nun genau die Kriterien für männliche Schönheit zu kennen, aber Frank-Walter... Muss ich das weiter ausführen? Und ob sie sich nun christlich nennen, ist mir auch herzlich egal. Die SPD nennt sich sozialdemokratisch, die FDP schümpft sich liberal.

Aber du hast Recht, die Farbe ist doof.

Und wer mit der (muss man sagen, heutigen? Ich kann jetzt mal so tun wie einer von den ganzen Leuten, die von den Parteien vor 20 Jahren erzählen, auch wenn das gar nicht zu meinem Geburtsdatum passt) FDP koalitiert, ist doof. Da kann man mir Beispiele von Sozial-liberale Koalition nennen wie man will. Wer ernsthaft solche Fossile wie Brüderle und Solms und dann auch noch so einen kapitalistischen Wachhundhampelmann wie Westerwelle wählt, ist sowieso doof. Völlig korrekt. Aber ich hab es schon mal gesagt und ich sage es wieder, auch wenn's schwer fällt: Lieber FDP als SPD.

Man muss es doch einfach mal aufs Wesentliche reduzieren, anstatt von Zahlen und Parteiprogrammen zu reden. Jeder Verein ist nur so gut wie seine Mitglieder. Und die sind alle doof.

Die SPD HAT keine Mitglieder mehr.

Aber das ist ja genau wie mit solchen Leuten wie Musso... äh, Berlusconi und diesem Sarkotze da, die fallen ja irgendwie auch nur in irgendwelchen Boulevard-Medien auf und spielen die Unterhalter der Nation. Vielleicht werden die deshalb gewählt. Wenn wir uns schon lächerlich machen, dann bitte auch so, dass wir noch selbst darüber lachen können! :dup:

Jedes Land bekommt die Politiker, die es verdient. Und wenn ich mich in Europa so umschaue, dann scheint dieser Spruch so sehr der Wirklichkeit zu entsprechen wie das letzte Mal vor 70 Jahren.

John Irenicus

21.10.2009, 23:53

Nö, für so blöd halte ich dich nicht. Ohne nun genau die Kriterien für männliche Schönheit zu kennen, aber Frank-Walter... Muss ich das weiter ausführen? Und ob sie sich nun christlich nennen, ist mir auch herzlich egal. Die SPD nennt sich sozialdemokratisch, die FDP schümpft sich liberal.

Wie ein Bekannter von mir immer sagt auf die Frage, wieso die Leute CDU wählen: "Wegen dem C."

Aber du hast Recht, die Farbe ist doof. Völlig korrekt. Aber ich hab es schon mal gesagt und ich sage es wieder, auch wenn's schwer fällt: Lieber FDP als SPD.

Wieso eigentlich?

Jedes Land bekommt die Politiker, die es verdient. Und wenn ich mich in Europa so umschaue, dann scheint dieser Spruch so sehr der Wirklichkeit zu entsprechen wie das letzte Mal vor 70 Jahren.

Ich finde es sehr zynisch, so etwas zu sagen. Du kannst dich dann ja mit Herrn Sarrazin zusammentun. :o

Dark_Okri

22.10.2009, 00:53

Eine politische Diskussion ohne die Grundsatzfrage:

Funktioniert Demokratie überhaupt ?

ist keine richtige politische Diskussion.

In diesem Punkt bin ich zu der Erkenntnis gekommen:

Demokratie funktioniert nicht - solange ein paar Doofköpfe aus Blödheit und Leichtgläubigkeit (CDU)/Gier (FDP)/religiöser Verblendung (PBC, CSU §ugly)/Hass (NPD) die falschen Parteien wählen.

Oder vielleicht liegt es daran dass wir nie eine Demokratie hatten, das was wir haben ist keine Demokratie, eine wirkliche Demokratie würde nicht aus einer aller 4 Jahre neu zu wählenden Regierung sondern einer ständigen Führungsriege die für jede Entscheidung eine Volksumfrage starten müsste (für Gesetzesänderungen, Projekte usw.) bei der jeder Bürger eine Teilnahmepflicht hat.

Leider wäre das extrem aufwändig ständig Umfragen auszuwerten...auf der anderen Seite würde das ein paar tausend Arbeitsplätze schaffen.

Aber dies wäre dann zumindest eine richtige Demokratie, das Volk entscheidet bei jedem einzelnen Vorhaben, nicht nur alle 4 Jahre.

John Irenicus

22.10.2009, 00:59

Oder vielleicht liegt es daran dass wir nie eine Demokratie hatten, das was wir haben ist keine Demokratie, eine wirkliche Demokratie würde nicht aus einer alle 4 Jahre neu zu wählenden Regierung sondern einer ständigen Führungsriege die für jede Entscheidung eine Volksumfrage starten müsste (für Gesetzesänderungen, Projekte usw.) bei der jeder Bürger eine Teilnahmepflicht hat.

Eine Teilnahmepflicht durchdrücken? Das würde ich mich als Bürger aber bevormundet fühlen - Was, wenn ich zu bestimmten Themen gar keine Meinung habe?

Deathwalker

22.10.2009, 09:19

Eine lebenslange Freibierkarte... *sabber*

Tatsächlich ist dieser Hitlerputsch, wenn dieses dämliche Geschi-Buch nicht lügt, im Englischen als "Beer Hall Putsch" bekannt. §ugly

Die deutsche Stammtischkultur hat seit jeher nur Unsinn fabriziert - Genauso wie dieses Intellektuellentum, was nur aus laut die Schnauze aufreißen besteht. So. Hat mal irgendso ein komischer Franzose mal so ähnlich gemeint. :o

Na da siehst du es.

1. Oh... ich dachte, drei Stimmzettel würden reichen. :(
Nein, du hättest noch die Stimmzettel deines Nachbarn nehmen sollen

2. Da hast du Recht. Aber ich wähle sie nicht, weil man stattdessen mich wählen soll. Die sind nur Konkurrenz für mich und mein braunes Gedankengut!

Also ich würde dich wählen :gratz

Deathy... du bist so... hach, ich werde ganz schwach. Du bist so männlich! Hast du mal ein Bild von dir? §list

Du würdest es für... falsche Zwecke benutzen §ugly

Das hast du gut gesagt, vor allem wenn dem Ganzen dann noch so eine Scheinheiligkeit anhaftet. Böse Menschen sollten nicht lachen. Und ansonsten hätte er wohl eher Entertainer oder Tanzbär oder so werden sollen.

Stimmt. Wobei er die ganze Zeit seiner besoffenen Präsidentschaft nicht damit aufgehört hat, dem Land Geld zu stehlen. Deswegen ist im Vergleich dazu Putin eigentlich ein recht adequater Präsident.

Aber das ist ja genau wie mit solchen Leuten wie Musso... äh, Berlusconi und diesem Sarkotze da, die fallen ja irgendwie auch nur in irgendwelchen Boulevard-Medien auf und spielen die Unterhalter der Nation. Vielleicht werden die deshalb gewählt. Wenn wir uns schon lächerlich machen, dann bitte auch so, dass wir noch selbst darüber lachen können! :dup:

Vielleicht betrachtet man das als "volksnah". Die haben wohl Komplexe, weil sie nicht nach Hollywood gekommen sind.

Jünger des Xardas

22.10.2009, 09:51

Wieso eigentlich?

Wieso nicht? Was macht die SPD denn besser als die FDP?

Die meisten, die heute noch SPD wählen, wählen eine Partei, die es nicht mehr gibt. Darum verliert die Partei ja so viele Wähler, weil die Menschen langsam mitbekommen, dass die SPD, die sie wählen, schon seit Jahren nicht mehr existiert. Und die paar Wähler, die noch übrig sind, sind eben die paar Dödel, die noch nicht mitbekommen haben, dass Willy tot ist. Aber auch die werden gehen, wenn sich nichts ändert.

Die SPD ist heute nichts weiter, als ein Relikt der Kaiserzeit und genauso führt sie sich auch auf. Sie ist eine Handwerkerpartei, in der das alte Zunftdenken tief verwurzelt ist. Für die SPD gibt es, genau wie für die Linke, nur den armen kleinen Mann, den es zu schützen gilt und dem zu diesem Zweck jede Eigenverantwortung genommen wird. Dass das nicht einmal er selbst will und dass Klassenkampf auch schon wieder überholt ist, scheint da keinem aufzufallen. Aber das führt dann halt zu solchen Geniestreichen wie der Opelrettung. Dann wäre da noch die Hörigkeit, den Gewerkschaften gegenüber, die unter anderem dafür gesorgt hat, dass das Schienennetz in den Händen der Bahn bleibt und diese so das Monopol behält, die internen Machtkämpfe - ich könnte noch beliebig lange weitermachen, aber mir fehlt die Lust dazu. Momentan jedenfalls sehe ich die SPD als völlig unwählbar und habe vor keiner anderen Partei so wenig Respekt wie vor ihr.

Den Job der SPD macht seit Angie ja eh die CDU.
Und jetzt wird Angie erst einmal die FDP auseinandernehmen.

Ich finde es sehr zynisch, so etwas zu sagen. Du kannst dich dann ja mit Herrn Sarrazin zusammentun. :o
Weiß nicht, was du hast :dnuhr: So schlimm war Chamberlain auch nicht.

Eine politische Diskussion ohne die Grundsatzfrage:
Funktioniert Demokratie überhaupt ?
ist keine richtige politische Diskussion.

In diesem Punkt bin ich zu der Erkenntnis gekommen:

Demokratie funktioniert nicht - solange ein paar Doofköpfe aus Blödheit und Leichtgläubigkeit (CDU)/Gier (FDP)/religiöser Verblendung (PBC, CSU Şugly)/Hass (NPD) die falschen Parteien wählen. Demokrati ist die Herrschaft des Volkes. Wenn das Volk also will, dass alles den Bach runter geht dann geht alles den Bach runter. Funktioniert doch super.

Oder vielleicht liegt es daran dass wir nie eine Demokratie hatten, das was wir haben ist keine Demokratie, eine wirkliche Demokratie würde nicht aus einer aller 4 Jahre neu zu wählenden Regierung sondern einer ständigen Führungsriege die für jede Entscheidung eine Volksumfrage starten müsste (für Gesetzesänderungen, Projekte usw.) bei der jeder Bürger eine Teilnahmepflicht hat.

Leider wäre das extrem aufwändig ständig Umfragen auszuwerten...auf der anderen Seite würde das ein paar tausend Arbeitsplätze schaffen.

Aber dies wäre dann zumindest eine richtige Demokratie, das Volk entscheidet bei jedem einzelnen Vorhaben, nicht nur alle 4 Jahre.

Ork, du machst mir Angst :scared:

Ein wenig mehr Eigenverantwortung, gerne. Ein wenig mehr Mitbestimmung des Volkes durch Volksentscheide, gerne.

Aber alles durch Volksentscheide entscheiden? Das gute an unserem System ist doch gerade, dass die Politiker noch relativ machtlos sind und nicht alles in schutt und Asche legen können. Bedenke, dass bei einem Volksentscheid die selben Menschen mitentscheiden würden, die für die Tigerente verantwortlich sind. Und wenn ich mir manche Umfragen zu bestimmten Themen so anschau, bin ich ganz froh, dass einige Menschen in diesem Land nicht auch noch aktiv mitbestimmen können.

Außerdem gibt es ja wohl nichts undemokratischeres als eine Wahlpflicht (schon das Wort selbst klingt ungefähr so sinnvoll wie ehrlicher Politiker).

John Irenicus

22.10.2009, 12:51

Du würdest es für... falsche Zwecke benutzen Şugly

Aber nicht doch. Wo denkst du hin? Şlist

Wieso nicht? Was macht die SPD denn besser als die FDP?

Die meisten, die heute noch SPD wählen, wählen eine Partei, die es nicht mehr gibt. Darum verliert die Partei ja so viele Wähler, weil die Menschen langsam mitbekommen, dass die SPD, die sie wählen, schon seit Jahren nicht mehr existiert. Und die paar Wähler, die noch übrig sind, sind eben die paar Dödel, die noch nicht mitbekommen haben, dass Willy tot ist. Aber auch die werden gehen, wenn sich nichts ändert.

Die SPD ist heute nichts weiter, als ein Relikt der Kaiserzeit und genauso führt sie sich auch auf. Sie ist eine Handwerkerpartei, in der das alte Zunftdenken tief verwurzelt ist. Für die SPD gibt es, genau wie für die Linke, nur den armen kleinen Mann, den es zu schützen gilt und dem zu diesem Zweck jede Eigenverantwortung genommen wird. Dass das nicht einmal er selbst will und dass Klassenkampf auch schon wieder überholt ist, scheint da keinem aufzufallen. Aber das führt dann halt zu solchen Geniestreichen wie der Opelrettung. Dann wäre da noch die Hörigkeit, den Gewerkschaften gegenüber, die unter anderem dafür gesorgt hat, dass das Schienennetz in den Händen der Bahn bleibt und diese so das Monopol behält, die internen Machtkämpfe - ich könnte noch beliebig lange weitermachen, aber mir fehlt die Lust dazu. Momentan jedenfalls sehe ich die SPD als völlig unwählbar und habe vor keiner anderen Partei so wenig Respekt wie vor ihr. Das klingt ja vielleicht alles ganz logisch, aber ich würde die Frage mal andersherum stellen: Was macht die FDP denn besser als die SPD? Außer schwerpunktmäßig die Reichen entlasten und die Arbeitslosen und Geringverdiener zu bestrafen zu wollen? Das klingt jetzt sehr parolenhaft, aber es ist doch nunmal einfach so. Auf diese ganzen "Man muss die Angelegenheit differenziert sehen"-Sprüche von Politikern und sogenannten Experten habe ich auch keine Lust mehr. Man muss nämlich gar nichts differenziert sehen, wenn der Kündigungsschutz gelockert bis abgeschafft werden soll (damit die Firmen flexibler werden, mhmhm...), sich damit gerühmt wird, Hartz IV abzuschaffen (und durch ein sogenanntes Bürgergeld von 660 Euro - oder so um den Dreh - zu ersetzen, wovon man sich dann schön selbst eine Wohnung mieten kann, das versuch mal bitte), und so weiter und so fort.

Das schlimme: Ich habe nicht das Gefühl, dass das bei einer anderen Regierung besser wäre. Ist überhaupt eine Partei besser als die andere? Ich arbeite nicht, ich bin kein Börsianer, ich beziehe mein "politisches Verständnis" aus Zuschauen, Zuhören und mir von irgendwelchen halbgenen Artikeln aus sogenannten Qualitätszeitungen die Meinung zu bilden - oder machen zu lassen? (wir wissen ja schon lange, dass die alle nur voneinander abschreiben, wenn irgendein wichtiger Mensch eine Konsensmeinung vorgegeben hat.) - wie Millionen andere Leute auch. Und da bekomme ich eben den Eindruck, dass es vollkommen egal ist, wer gerade regiert. So weit ich zurückdenken kann, haben so lustige Farbspiele wie Rot-Grün und Rot-Schwarz gar nichts verändert, sondern bilden einfach einen nahtlosen Übergang zu Schwarz-Gelb. Wen interessieren Farben und Parteien? Wer hat denn diesen ganzen Hartz IV - Kappes ans Laufen gebracht? Oder was war mit diesem Steinbrück-Finanzpapier? (Papier ist übrigens gut zum zusammenknüllen und wegschmeißen)

Genau, allein deswegen mag ich die SPD schon nicht. Aber: Es ist ja mittlerweile wirklich egal, welche Partei sich sozial nennt oder nicht. Im Grunde hat das doch alles einfach seinen Lauf genommen.

Und Leute, die die Regierung "durchschauen", rühmen sich damit, gelten als total kritisch und so und fühlen sich richtig gut dabei. Alle Giovanni di Lorenzos die sich so schlau vorkommen. Und wen interessiert's? Gar keinen. Selbst wenn die ganze Masse ans Denken käme: Was gewählt ist, ist gewählt, und wer das Geld hat, bestimmt. Wieder so eine Parole, die ja einfach stimmt. Und auch da muss man nichts mehr "differenziert" sehen, wie es immer so schön heißt.

Ich kann nur immer wieder darüber lachen, wie lächerlich das doch ist, dass so ein Zirkus wie Politik unser Leben real bestimmt. Eigentlich ist das ja schlimm, aber bei dem ganzen Theater und Parteigeplänkel... ich meine, man muss sich das doch einfach mal überlegen... Şhehe

Weiß nicht, was du hast :dnuhr: So schlimm war Chamberlain auch nicht.

Demokrati ist die Herrschaft des Volkes. Wenn das Volk also will, dass alles den Bach runter geht dann geht alles den Bach runter. Funktioniert doch super.

Ich glaube ehrlich gesagt nicht, dass nur irgendeiner ernsthaft will, dass alles den Bach runter geht - jetzt mal fiese Superschurken aus ausgewählten Comicserien ausgenommen. :dnuhr:

Das ist für mich "Die Leute sind ja so blöd"-Gerede. Ja, ist ja auch so - Ich nehme mich da selbst auch gar nicht raus. Kann aber auch keiner was zu... oder woran liegt das?

Ich dachte immer, dass "das Volk" irgendwie so die Leute wählt, von denen es denkt, dass die das am besten in den Griff kriegen. Oder eben "das geringere Übel", wie man so passend sagt. Und da jetzt mal dieses Seilschaften-Vitamin B-Denken ausgeschlossen.

Auf jeden Fall nicht andersherum. :dnuhr:

Aber alles durch Volksentscheide entscheiden? Das gute an unserem System ist doch gerade, dass die Politiker noch relativ machtlos sind und nicht alles in schutt und Asche legen können. Bedenke, dass bei einem Volksentscheid die selben Menschen mitentscheiden würden, die für die Tigerente verantwortlich sind. Und wenn ich mir manche Umfragen zu bestimmten Themen so anschau, bin ich ganz froh, dass einige Menschen in diesem Land nicht auch noch aktiv mitbestimmen können.

Wenn das Volk also will, dass alles den Bach runter geht dann geht alles den Bach runter. :dnuhr:

Das klingt ja so, als wolltest du das Volk lieber vor sich selber geschützt halten. Das klingt gemein, weil ich ja bis auf Wohlstand, ein sicheres Dach über dem Kopf und Wäschewaschen von Mutti nicht viel verlieren kann, aber es täte doch sicher allen mal gut, zu merken, wie blöd wir eigentlich sind. :D

Vihrea

22.10.2009, 13:21

Jetzt unterhaltet euch nicht immer über deutsche Politik. :o

Da kann ich ja gar nichts dazu schreiben, ich fühle mich als User dieses Forums aufs schändlichste diskriminiert. §hhmpf Sonst fange ich an, über Blocher und Calmy Rey zu schreiben. Über Minarettinitiativen und Ausländerfeindlichkeit, EU-Beitritt und Schengen-Abkommen. :o Und SVP und FDP. Und über Gaddafi.

John Irenicus

22.10.2009, 13:22

Jetzt unterhaltet euch nicht immer über deutsche Politik. :o

Da kann ich ja gar nichts dazu schreiben, ich fühle mich als User dieses Forums aufs schändlichste diskriminiert. §hhmpf Sonst fange ich an, über Blocher und Calmy Rey zu schreiben. Über Minarettinitiativen und Ausländerfeindlichkeit, EU-Beitritt und Schengen-Abkommen. :o Und SVP und FDP. Und über Gaddafi.

Wenn ich mir so Posts wie deine durchlese, wird mir klar: Gaddafi hatte Recht. :rolleyes:

Jünger des Xardas

22.10.2009, 13:36

Das klingt ja vielleicht alles ganz logisch, aber ich würde die Frage mal andersherum stellen: Was macht die FDP denn besser als die SPD? Außer schwerpunktmäßig die Reichen entlasten und die Arbeitslosen und Geringverdiener zu bestrafen zu wollen? Das klingt jetzt sehr parolenhaft, aber es ist doch nunmal einfach so. Die FDP setzt eben auf Eigenverantwortung, ist im 21. Jahrhundert angekommen und nicht im 19. steckengeblieben und ist vor allem keine Umverteilungspartei. Das ist der Kern. Darüber, dass der Rest beschissen ist, braucht man nicht zu streiten, aber bei der SPD liegt das Übel eben im Gegensatz zur FDP im Kern. Und das macht einen Wandel nun einmal schwerer.

Auf diese ganzen "Man muss die Angelegenheit differenziert sehen"-Sprüche von Politikern und sogenannten Experten habe ich auch keine Lust mehr. Man muss nämlich gar nichts differenziert sehen, wenn der Kündigungsschutz gelockert bis abgeschafft werden soll (damit die Firmen flexibler werden, mhmhm...), sich damit gerühmt wird, Hartz IV abzuschaffen (und durch ein sogenanntes Bürgergeld von 660 Euro - oder so um den Dreh - zu ersetzen, wovon man sich dann schön selbst eine Wohnung mieten kann, das versuch mal bitte), und so weiter und so fort. Was spricht gegen ein Abschaffen des Kündigungsschutzes?

Wenn ein Arbeitgeber momentan jemanden raushaben will, wird er eben rausgemobbt, oder es gibt so lange Abmahnungen für Nichtigkeiten wie eine vom Chefbüffet geklaute Semmel, bis genug zusammengekommen ist.

Dann lieber ein lockerer Kündigungsschutz, der wie man z.B. an Dänemark deutlich sieht, auch dazu führt, dass eher Leute eingestellt werden und es so insgesamt mehr Arbeitsplätze gibt.

Natürlich gehört zum dänischen System noch etwas mehr und eine Kündigungsschutzlockerung allein reicht noch nicht aus.

Aber überhaupt ist das ewige "wir schaffen Arbeitsplätze" doch vollkommener Mist. Da bin ich Orks Meinung, wenn er sagt, auch jeder Arbeitslose sollte gut leben können. Denn Arbeitsplätze für alle wird es eh nie geben. Wir sollten deshalb lieber am Sozialsystem arbeiten, damit der Verlust des Arbeitsplatzes nicht gleich das Ende der eigenen Existenz bedeutet. Um Arbeitsplätze selbst haben sich dann andere zu kümmern. Das Problem ist schließlich nicht gelöst, wenn man in einen kaputten Betrieb einfach mal ein paar Milliarden reinpumpt, um ihn noch ein paar Jahre am Leben zu erhalten.

Das schlimme: Ich habe nicht das Gefühl, dass das bei einer anderen Regierung besser wäre. Ist überhaupt eine Partei besser als die andere? Ich arbeite nicht, ich bin kein Börsianer, ich beziehe mein "politisches Verständnis" aus Zuschauen, Zuhören und mir von irgendwelchen halbgenannten Artikeln aus sogenannten Qualitätszeitungen die Meinung zu bilden - oder machen zu lassen? (wir wissen ja schon lange, dass die alle nur voneinander abschreiben, wenn irgendein wichtiger Mensch eine Konsensmeinung vorgegeben hat.) - wie Millionen andere Leute auch. Und da bekomme ich eben den Eindruck, dass es vollkommen egal ist, wer gerade regiert. So weit ich zurückdenken kann, haben so lustige Farbspiele wie Rot-Grün und Rot-Schwarz gar nichts verändert, sondern bilden einfach einen nahtlosen Übergang zu Schwarz-Gelb. Wen interessieren Farben und Parteien? Wer hat denn diesen ganzen Hartz IV - Kappes ans Laufen gebracht? Oder was war mit diesem Steinbrück-Finanzpapier? (Papier ist übrigens gut zum zusammenknüllen und wegschmeißen) Na ja, besser als schwarz-rot und schwarz-gelb war rot-grün schon. Die haben damals schon ein paar wirklich gute Sachen beschlossen, wenn auch weniger auf den Gebieten Finanzen und Sozialhilfe. Wenn mich dagegen jemand nach den Errungenschaften der großen Koalition fragen würde, müsste ich schon eine Weile nachdenken.

Genau, allein deswegen mag ich die SPD schon nicht. Aber: Es ist ja mittlerweile wirklich egal, welche Partei sich sozial nennt oder nicht. Im Grunde hat das doch alles einfach seinen Lauf genommen. Das ist auch Unsinn. Es wird nicht mehr derart polarisiert wie vielleicht früher. Aber es gibt schon noch Unterschiede. Und momentan leben wir halt in einer Zeit, in der sich unsere politische Welt stark wandelt und die genaue Richtung noch nicht abzusehen ist.

Und Leute, die die Regierung "durchschauen", rühmen sich damit, gelten als total kritisch und so und fühlen sich richtig gut dabei. Alle Giovanni di Lorenzos die sich so schlaue vorkommen. Und wen interessiert's? Gar keinen. Selbst wenn die ganze Masse ans Denken käme: Was gewählt ist, ist gewählt, und wer das Geld hat, bestimmt. Wieder so eine Parole, die ja einfach stimmt. Und auch da muss man nichts mehr "differenziert" sehen, wie es immer so schön heißt. Bestimmen tut

immer nur das Volk, selbst in der Diktatur. Dass das Volk eben oft ganz zufrieden damit ist, bevormundet, verarscht oder ausgebeutet zu werden, ist ein anderes Thema. Aber gefallenlassen müsste es sich das nicht.

Ich kann nur immer wieder darüber lachen, wie lächerlich das doch ist, dass so ein Zirkus wie Politik unser Leben real bestimmt. Eigentlich ist das ja schlimm, aber bei dem ganzen Theater und Parteigeplänkel... ich meine, man muss sich das doch einfach mal überlegen... §hehe Lieber die mit ihrem Parteigeplänkel als ein lustiger Österreicher und eine einzige Partei.

Ich glaube ehrlich gesagt nicht, dass nur irgendeiner ernsthaft will, dass alles den Bach runter geht - jetzt mal fiese Superschurken aus ausgewählten Comicserien ausgenommen. :dnuhr:

Das ist für mich "Die Leute sind ja so blöd"-Gerede. Ja, ist ja auch so - Ich nehme mich da selbst auch gar nicht raus. Kann aber auch keiner was zu... oder woran liegt das?

Ich dachte immer, dass "das Volk" irgendwie so die Leute wählt, von denen es denkt, dass die das am besten in den Griff kriegen. Oder eben "das geringere Übel", wie man so passend sagt. Und da jetzt mal dieses Seilschaften-Vitamin B-Denken ausgeschlossen.

Auf jeden Fall nicht andersherum. :dnuhr:

Natürlich wählt jeder den, den er für am besten geeignet hält.

Dieses "die Leute sind ja so blöd"-Gerede ist aber so auch nicht wahr. So doof sind die Menschen nicht. Sie sind viel weniger leichtgläubig, viel schwerer zu manipulieren als früher. Und mit "früher" meine ich ausnahmsweise mal nicht die NS-Zeit, sondern einfach die Zeit als BRD noch für "Bonner Republik Deutschland" stand.

Die Leute bekommen mehr mit als es den Anschein hat. Das ist ja mit ein Grund für das letzte Ergebnis der SPD. Und es wird genauso weitergehen. Schon jetzt, wo sie noch nicht einmal gebildet ist, herrscht doch große Unzufriedenheit mit der neuen Regierung. Es merken schon einige, wie da derzeit mit der Taktik kleiner Kinder "wenn ich die Augen zu mache, sehe ich nichts und was ich nicht sehe, ist nicht da" versucht wird, das Loch in den Finanzen zu kaschieren.

Die CDU wird den selben Weg gehen wie die SPD und die FDP kann sich auch sicher sein, dass sie bis zur nächsten Wahl gewaltig an Stimmen verlieren wird.

Tja und dann kriegen wir erst mal Jamaika...

Wenn das Volk also will, dass alles den Bach runter geht dann geht alles den Bach runter. :dnuhr:

Das klingt ja so, als wolltest du das Volk lieber vor sich selber geschützt halten. Das klingt gemein, weil ich ja bis auf Wohlstand, ein sicheres Dach über dem Kopf und Wäschewaschen von Mutti nicht viel verlieren kann, aber es täte doch sicher allen mal gut, zu merken, wie blöd wir eigentlich sind. :D

Täte es und vor sich selbst beschützen will ich das Volk sicher nicht, gerade das kritisiere ich ja an der SPD.

Wie gesagt, ich bin durchaus für mehr Eigenverantwortung. Denn die Erfahrung zeigt, dass sich die Leute sobald sie Verantwortung haben, auch mehr anstrengen und mehr Gedanken machen.

Momentan herrscht hier ja ziemlich große Zufriedenheit und folglich Desinteresse.

Aber alles durch Volksentscheid zu regeln... Nein. Das neue Gesundheitsgesetz von Dienstwagen-Ulla hatte gut 700 Seiten. Das haben sich ja schon die Politiker im Bundestag nicht durchgelesen. Über so etwas kann man eigentlich gar nicht abstimmen.

Jetzt unterhaltet euch nicht immer über deutsche Politik. :o

Da kann ich ja gar nichts dazu schreiben, ich fühle mich als User dieses Forums aufs schändlichste diskriminiert.

§hhmpfInformier dich halt ein wenig über unsere Politik. Ein bisschen Integrationswillen kann man von euch Ausländern ja noch erwarten. Vergiss nicht, dass du hier nur zu Gast bist.

Sonst fange ich an, über Blocher und Calmy Rey zu schreiben. Über Minarettinitiativen und Ausländerfeindlichkeit, EU-Beitritt und Schengen-Abkommen. :o

Und SVP und FDP. Und über Gaddafi.

EU-Beitritt, wenn ich das schon höre. Soweit ist es jetzt also mit eurer tollen Neutralität? Schon wer nur über so etwas spricht, kann doch kein echter Schweizer sein.

John Irenicus

22.10.2009, 14:47

Die FDP setzt eben auf Eigenverantwortung, ist im 21. Jahrhundert angekommen und nicht im 19. steckengeblieben und ist vor allem keine Umverteilungspartei. Das ist der Kern. Darüber, dass der Rest beschissen ist, braucht man nicht zu streiten, aber bei der SPD liegt das Übel eben im Gegensatz zur FDP im Kern. Und das macht einen Wandel nun einmal schwerer.

Was soll denn das für eine Eigenverantwortung sein?

Und was für ein Wandel, wohin soll der gehen?

Für mich steht die FDP für solche Sätze wie "Der Markt reguliert sich von selbst" und so Dinge. Ich meine, man hat es dann ja jetzt auch gut gesehen.

Ich finde solche Sachen wie die Vereinfachung des Steuersystems auch irgendwo sinnvoll, bei dem, was man so hört. Dass in Büchern bei Vergleichen von Steuersystem international jenes von Deutschland gut zwei Drittel ausmachen könnte, und so. Aber na ja... ich weiß ja nicht, ob die FDP da die richtigen entlasten will.

Außerdem, Eigenverantwortung. Was ich sage ist jetzt eher scherzhaft gemeint, aber: Manchmal habe ich das Gefühl, das bedeutet auch, dass wir die Polizei mehr und mehr dezimieren, bis wir keine mehr haben. §ugly

Wir in NRW haben einen FPD-Innenminister, Herrn Ingo Wolf.

Nur für Unsinn ist Geld da. Unter jedem Feuerlöscher muss ein Schild mit "Feuerlöscher" hängen. Straftaten, Vorgänge und der ganze Kram müssen bis ins kleinste katalogisiert werden: Es muss alleine bei Fahrraddiebstahl zwischen "Fahrraddiebstahl aus Keller", "Fahrraddiebstahl aus geschlossenem Schuppen", "Fahrraddiebstahl aus Garage" etc. unterschieden werden, für irgendwelche dämlichen Statistiken. Zum Arbeiten - und ja, das tun Beamte auch mal, entgegen aller Sticheleien :D - kommt da kaum einer noch richtig. Im Winter frieren die Wasserleitungen in der Wache zu. Drei Monate lang kümmert sich keine Sau darum.

Schwarz-Gelb NRW ist ein kriminelles Land. Mein Vater und viele, viele andere Bullenschweine Polizisten unterschrieben damals einen Arbeitsvertrag, sie sollen mit 60 Jahren in Pension gehen. Klar, denn wenn man nicht gerade Sachbearbeiter, Kriminalist etc. ist, soll man etwa noch mit 60+ in Kneipenschlägereien reinspringen und mit dem Krückstock drohen? Das ist vielleicht überspitzt formuliert, und es gibt sicherlich sehr fitte Leute in der Ü60-Generation. Aber

nicht nach mehr als 40 Jahren Frühschicht, Spätschicht und Nachtschicht im wöchentlichen Wechsel. ;)
 Wie dem auch sei: Das Land hat den Vertrag einseitig gebrochen, es wurde einfach mal so bestimmt, dass jetzt doch bis 62 gearbeitet wird. Das mag jetzt der eine oder andere für weniger schlimm halten, Fakt ist aber: Das ist doch nichts anderes als Betrug.
 Desweiteren: Es werden zu wenig Polizisten eingestellt. Aufgrund von mehr Eigenverantwortung, was? Ich bin kein Polizeistaatmensch, aber bescheuert ist das schon.
 Laut Gewerkschaft der Polizei wird in wenigen Jahren die Hälfte aller Polizisten in NRW über 50 sein. Das sind übrigens keine gelogenen Statistiken, denn ich sehe es ja selber. Mein Vater ist mit seinen 50 Jahren einer der allerjüngsten in seinem Kollegium. Der Vollständigkeit halber muss man sagen: Kripo, nicht Wach- und Wechseldienst. Dort gibt es dann schon noch jüngere. Noch.
 Denn, Beispiel aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis: 800 Pensionen, 480 Neueinstellungen. So sieht es für das ganze Land aus. Daher meine Einstellung zur FDP. Klar wird es in anderen Ländern bei anderen Parteien wohl auch nicht rosiger aussehen, aber diese Sachen weiß ich eben nicht nur vom Hörensagen, sondern ich habe eben genau gesehen, wie es ist. Da kann man eigentlich wieder nur das Lachen anfangen, wenn man an die FDP und Ingo Wolf denkt. §hehe

Was spricht gegen ein Abschaffen des Kündigungsschutzes?

Wenn ein Arbeitgeber momentan jemanden raushaben will, wird er eben rausgemobbt, oder es gibt so lange Abmahnungen für Nichtigkeiten wie eine vom Chefbüffet geklaute Semmel, bis genug zusammengekommen ist.

Dann lieber ein lockerer Kündigungsschutz, der wie man z.B. an Dänemark deutlich sieht, auch dazu führt, dass eher Leute eingestellt werden und es so insgesamt mehr Arbeitsplätze gibt.

Natürlich gehört zum dänischen System noch etwas mehr und eine Kündigungsschutzlockerung allein reicht noch nicht aus. So ein lockerer Kündigungsschutz ist ja auch mit einem allgemeinen Umdenken zu mehr Flexibilität gekoppelt, oder? Ich finde, das hört sich alles sehr vernünftig an. Und ja, man muss auch die Interessen von Firmenchefs sehen. Ich hätte auch keine Lust, einen Deppen in meiner Firma so lange beschäftigen zu müssen, bis er mal silberne Löffel klaut oder so. Das ist ganz klar.

Ich kenne mich mit diesem ganzen Wirtschaftswesen nicht aus. Ich habe aber mal im Halbschlaf im Radio aufgeschnappt, wie da ein Chef einer kleinen Firma mit einer begrenzten Anzahl von Mitarbeitern arbeitet, um nicht eine gewisse Höchstzahl zu überschreiten (es waren glaube ich 10 Mitarbeiter?), damit der Betrieb weiterhin als "Kleinbetrieb" oder

"Familienunternehmen" oder so gilt, weil da wohl irgendwie der Kündigungsschutz eben nicht in der Form gilt, wie er es sonst tut, oder weiß der Geier was. Worauf es mir ankommt: Der Typ hat eben auch gesagt, dass er in seiner Firma eben nur wirklich hochqualifizierte Fachkräfte braucht. Und dass er es sich nicht leisten kann, wenn da einer nicht zur Firma passt, und denn eben auch dann wieder entlassen will / muss. Das ist doch ganz klar. Das ist ja auch einfach vernünftiges Wirtschaften.

Was nicht geht - und hier kommen sie wieder - sind diese typischen Manager, denen ist nicht ums Wirtschaften, sondern ums Einstecken geht. Und die sich dann die Kohle fett einsacken, und zwar maßlos. Worauf wollte ich eigentlich hinaus? Solchen Leuten darf man es schlichtweg nicht einfach machen. Wenn alle so ein soziales Gewissen hätten, wie sie gerne immer tun, wäre das mit einer Lockerung des Kündigungsschutzes wohl alles kein Problem. Gerade aber die Überlegung "Wenn nicht, werden die Leute ja einfach rausgemobbt" ist ein Nachgeben in Richtung der Interessen eben solcher unsozialen Chefs. Sie setzen ihren Willen ja sowieso durch, deswegen machen wir die Bahn jetzt ganz frei? Nee, das läuft nicht.

Andererseits ist das mit dieser vielbeschworenen Flexibilität in Firmen und auf dem Arbeitsmarkt allgemein doch auch so eine Sache. Es kann sich doch keien Sau mehr einen Kredit für beispielsweise einen Hausbau oder eine Eigentumswohnung oder so etwas nehmen, weil einfach gar keine Sicherheit gewährleistet ist. Sollen jetzt wirklich nur noch die absoluten Top-Verdiener sowas machen können, oder wie?

Hypothekenmarkt, Immobilienkrise, Finanzkrise? Was immer das auch alles ist, ich habe nämlich verdammt noch mal keine Ahnung. Aber das lässt sich alles miteinander verbinden.

Aber überhaupt ist das ewige "wir schaffen Arbeitsplätze" doch vollkommener Mist. Da bin ich Orks Meinung, wenn er sagt, auch jeder Arbeitslose sollte gut leben können. Denn Arbeitsplätze für alle wird es eh nie geben. Wir sollten deshalb lieber am Sozialsystem arbeiten, damit der Verlust des Arbeitsplatzes nicht gleich das Ende der eigenen Existenz bedeutet. Um Arbeitsplätze selbst haben sich dann andere zu kümmern. Das Problem ist schließlich nicht gelöst, wenn man in einen kaputten Betrieb einfach mal ein paar Milliarden reinpumpt, um ihn noch ein paar Jahre am Leben zu erhalten.

Ja, das finde ich aber auch. So wirklich was gebracht haben diese ganzen Finanzspritzen ja anscheinend auch nicht. Also, ich sage es bewusst so: Es hat den Anschein. Es ist ja auch nicht so, dass wirklich alle Betriebe kaputt gegangen sind, ganz und gar nicht. Also scheint es ja so zu sein, dass die einen etwas richtig, und die anderen etwas falsch gemacht haben. Der Staat kann ja nicht immer für irgendwelche Firmen in die Bresche springen und sollte mal stattdessen wirklich schauen, wie man sowas mit einem Sozialsystem auffangen kann oder so. Das ist ja auch mein Verständnis von so einem seltsamen Begriff wie "Sozialsystem".

Na ja, besser als schwarz-rot und schwarz-gelb war rot-grün schon. Die haben damals schon ein paar wirklich gute Sachen beschlossen, wenn auch weniger auf den Gebieten Finanzen und Sozialhilfe. Wenn mich dagegen jemand nach den Errungenschaften der großen Koalition fragen würde, müsste ich schon eine Weile nachdenken.

Im Einzelnen wird da sicher jeder mal was gutes, was schlechtes oder wenigstens was eigenen gemacht haben, aber bis auf solche Sachen wie Dosenpfand (und das meine ich jetzt mal ganz wertfrei, auch wenn ich Jürgen Trittin liebe) fällt mir da nicht viel ein. Es kann natürlich sein, dass man die ein oder andere gute Entscheidung vielleicht erkennt. Aber das ist ja auch kein Wunder, wenn solche Ungerechtigkeiten wie Hartz IV eben alles überschatten.

Das ist auch Unsinn. Es wird nicht mehr derart polarisiert wie vielleicht früher. Aber es gibt schon noch Unterschiede. Und momentan leben wir halt in einer Zeit, in der sich unsere politische Welt stark wandelt und die genaue Richtung noch nicht abzusehen ist.

Wenn man sich die Parteiprogramme anschaut, gibt es da abseits der "Wir wollen Arbeitsplätze"-Rufe ja nun doch schon gewaltige Unterschiede. Das fängt bei Sachen wie Mindestlöhnen an, geht über Steuersenkungen / Erhöhungen, Überlegungen den Solidaritätszuschlag in einen "Bildungssoli" umzumünzen... da gibt es ganz viele verschiedene

Richtungen. Aber das, was am Ende dabei rauskommt... ging ja bis jetzt doch ziemlich geradlinig in eine Richtung. Oder?

Bestimmen tut immer nur das Volk, selbst in der Diktatur. Dass das Volk eben oft ganz zufrieden damit ist, bevormundet, verarscht oder ausgebeutet zu werden, ist ein anderes Thema. Aber gefallenlassen müsste es sich das nicht.

Ja, aber dazu ist doch so etwas wie Zusammenhalt und Solidarität nötig (ich klinge wie ein Linker)... funktionieren tut sowas ja irgendwie auch nicht.

Ich finde es ja schon lustig, wie in anderen Ländern irgendwelche Manager einfach mal ne Nacht lang eingesperrt werden. Bringt zwar auch nicht viel, ist aber immerhin ein Zeichen. ;)

Lieber die mit ihrem Parteigeplänkel als ein lustiger Österreicher und eine einzige Partei.

Das ist ein wahres Wort, aber Parteigeplänkel war da ja vorher auch im Spiel. Nur wurde offensichtlich richtig schlecht geplänkelt. :D

Natürlich wählt jeder den, den er für am besten geeignet hält.

Dieses "die Leute sind ja so blöd"-Gerede ist aber so auch nicht wahr. So doof sind die Menschen nicht. Sie sind viel weniger leichtgläubig, viel schwerer zu manipulieren als früher. Und mit "früher" meine ich ausnahmsweise mal nicht die NS-Zeit, sondern einfach die Zeit als BRD noch für "Bonner Republik Deutschland" stand.

Die Leute bekommen mehr mit als es den Anschein hat. Das ist ja mit ein Grund für das letzte Ergebnis der SPD. Und es wird genauso weitergehen. Schon jetzt, wo sie noch nicht einmal gebildet ist, herrscht doch große Unzufriedenheit mit der neuen Regierung. Es merken schon einige, wie da derzeit mit der Taktik kleiner Kinder "wenn ich die Augen zu mache, sehe ich nichts und was ich nicht sehe, ist nicht da" versucht wird, das Loch in den Finanzen zu kaschieren.

Die CDU wird den selben Weg gehen wie die SPD und die FDP kann sich auch sicher sein, dass sie bis zur nächsten Wahl gewaltig an Stimmen verlieren wird.

Tja und dann kriegen wir erst mal Jamaika...

Das stimmt auf jeden Fall! Und verarschen lassen sich viele Leute auch nicht mehr so leicht. Geld lügt nicht. Wenn ich weniger Geld in der Tasche habe, merke ich das für gewöhnlich.

Dieses "die Leute sind ja so blöd" meine ich eher so allgemein, dass man denkt, es sei richtig, was man tut und was man so in der Welt macht. Und wie man lebt. Von mir aus auch umweltbezogen. Man kann dann sagen "wir sind alle blöd", aber naja... was bleibt uns anderes übrig? Was man will, will man eben auch. Man kann ja nur das tun, was man für richtig hält.

Täte es und vor sich selbst beschützen will ich das Volk sicher nicht, gerade das kritisiere ich ja an der SPD.

Wie gesagt, ich bin durchaus für mehr Eigenverantwortung. Denn die Erfahrung zeigt, dass sich die Leute sobald sie Verantwortung haben, auch mehr anstrengen und mehr Gedanken machen.

Momentan herrscht hier ja ziemlich große Zufriedenheit und folglich Desinteresse.

Aber alles durch Volksentscheid zu regeln... Nein. Das neue Gesundheitsgesetz von Dienstwagen-Ulla hatte gut 700 Seiten. Das haben sich ja schon die Politiker im Bundestag nicht durchgelesen. Über so etwas kann man eigentlich gar nicht abstimmen.

Da gebe ich dir Recht. Aber ich glaube irgendwie nicht, dass die FDP (oder irgendwer anders, egal) für diese Art von Eigenverantwortung steht. Das klingt jetzt sehr verschwörerisch, aber die breite Masse soll ja anscheinend nicht anfangen, zu denken. Wie sang Reinhard Mey noch? "Der Minister nimmt flüsternd den Bischof beim Arm: Halt du sie dumm, – ich halt sie arm!"

Vihrea

22.10.2009, 16:24

Informier dich halt ein wenig über unsere Politik. Ein bisschen Integrationswillen kann man von euch Ausländern ja noch erwarten. Vergiss nicht, dass du hier nur zu Gast bist.

Ich bin nur zu Gast, das kann sein. Das ist aber noch lange kein Grund, so zu tun, als wärst du der Gastgeber. Ist denn dieses Forum ein Teil Deutschlands? Mag sein, hier gilt deutsches Recht. Bist du der Inhaber dieses Forums? Ich glaube eher nicht.

EU-Beitritt, wenn ich das schon höre. Soweit ist es jetzt also mit eurer tollen Neutralität? Schon wer nur über so etwas spricht, kann doch kein echter Schweizer sein.

Entschuldigung, dass das in der Schweiz immer wieder diskutiert wird, das ist ein recht grosses Thema. Aber das scheinst du ja nicht zu wissen. Ich würde mich nicht so über ein Thema ereifern, das ich nur am Rande mitbekommen habe.

Mir gefällt es übrigens nicht. Wenn ich in die EU will, wandere ich nach Deutschland/anderer EU-Staat aus.

Ich verstehe übrigens auch nicht, warum du mich persönlich angreifst. Ich bin ein Schweizer, mit Leib und Seele. Ich setze mich nur mehr oder wenig mit den politischen Fragen und Problemen in meinem Heimatland auseinander.

@John: §baeh

Jünger des Xardas

22.10.2009, 17:13

Was soll denn das für eine Eigenverantwortung sein?

Und was für ein Wandel, wohin soll der gehen?

Für mich steht die FDP für solche Sätze wie "Der Markt reguliert sich von selbst" und so Dinge. Ich meine, man hat es dann ja jetzt auch gut gesehen.

Ich finde solche Sachen wie die Vereinfachung des Steuersystems auch irgendwo sinnvoll, bei dem, was man so hört. Dass in Büchern bei Vergleichen von Steuersystem international jenes von Deutschland gut zwei Drittel ausmachen könnte, und

so. Aber naja... ich weiß ja nicht, ob die FDP da die richtigen entlasten will.
Na ja, Selbstregulierung des Marktes hat schon etwas mit Eigenverantwortung zu tun.
Aber ich möchte hier jetzt eigentlich gar nicht die FDP verteidigen. Eigentlich würde ich mich lieber erschießen als die zu wählen. Aber trotzdem würde ich sie halt immer noch eher wählen als die SPD. Das ist alles.

Außerdem, Eigenverantwortung. Was ich sage ist jetzt eher scherzhaft gemeint, aber: Manchmal habe ich das Gefühl, das bedeutet auch, dass wir die Polizei mehr und mehr dezimieren, bis wir keine mehr haben. Şugly
Wir in NRW haben einen FPD-Innenminister, Herrn Ingo Wolf.
[...]

Ja, das habe ich am Rande mitbekommen. Na ja, solche Sachen laufe wirklich überall ab im Moment. Finde ich auch nicht besonders toll. Aber unsere Innenminister haben momentan scheinbar alle innen an der Waffel.

So ein lockerer Kündigungsschutz ist ja auch mit einem allgemeinen Umdenken zu mehr Flexibilität gekoppelt, oder? Ich finde, das hört sich alles sehr vernünftig an. Und ja, man muss auch die Interessen von Firmenchefs sehen. Ich hätte auch keine Lust, einen Deppen in meiner Firma so lange beschäftigen zu müssen, bis er mal silberne Löffel kauft oder so. Das ist ganz klar.

Ich kenne mich mit diesem ganzen Wirtschaftswesen nicht aus. Ich habe aber mal im Halbschlaf im Radio aufgeschnappt, wie da ein Chef einer kleinen Firma mit einer begrenzten Anzahl von Mitarbeitern arbeitet, um nicht eine gewisse Höchstzahl zu überschreiten (es waren glaube ich 10 Mitarbeiter?), damit der Betrieb weiterhin als "Kleinbetrieb" oder "Familienunternehmen" oder so gilt, weil da wohl irgendwie der Kündigungsschutz eben nicht in der Form gilt, wie er es sonst tut, oder weiß der Geier was. Worauf es mir ankommt: Der Typ hat eben auch gesagt, dass er in seiner Firma eben nur wirklich hochqualifizierte Fachkräfte braucht. Und dass er es sich nicht leisten kann, wenn da einer nicht zur Firma passt, und denn eben auch dann wieder entlassen will / muss. Das ist doch ganz klar. Das ist ja auch einfach vernünftiges Wirtschaften. Und dann ist es eben auch das Tagelöhnerprinzip.

Wenn ich weiß, dass ich aus irgendeinem Grund für die nächsten zwei Jahre doppelt so viele Angestellte brauche, dann stelle ich die in Dänemark auch ein. Nach zwei Jahren werden sie wieder entlassen und müssen ich was neues suchen.

In Deutschland lasse ich dann lieber die vorhandenen Angestellten zwei Jahre Überstunden machen, weil ich weiß, dass ich die anderen nicht mehr loswürde und auf Dauer nicht bezahlen könnte. Oder ich verzichte ganz auf den großen Auftrag. Und so gibt es nun einmal nachweislich mehr Arbeitsplätze bei einem System wie dem dänischen. Aber wie gesagt, reicht da keine Lockerung des Kündigungsschutzes, man muss die "Tagelöhner" natürlich auch auffangen, falls sie nicht direkt einen neuen Job bekommen.

Was nicht geht - und hier kommen sie wieder - sind diese typischen Manager, denen ist nicht ums Wirtschaften, sondern ums Einstecken geht. Und die sich dann die Kohle fett einsacken, und zwar maßlos. Worauf wollte ich eigentlich hinaus? Solchen Leuten darf man es schlichtweg nicht einfach machen. Wenn alle so ein soziales Gewissen hätten, wie sie gerne immer tun, wäre das mit einer Lockerung des Kündigungsschutzes wohl alles kein Problem. Gerade aber die Überlegung "Wenn nicht, werden die Leute ja einfach rausgemobbt" ist ein Nachgeben in Richtung der Interessen eben solcher unsozialen Chefs. Sie setzen ihren Willen ja sowieso durch, deswegen machen wir die Bahn jetzt ganz frei? Nee, das läuft nicht. Nein, da wäre ich auch dagegen.
Aber teilweise laufen da wirklich üble Sachen. Und das ist mal ein Bereich, wo wir einen ordentlichen Schutz der Angestellten brauchen. Das ist dann aber wieder ein anderes Thema.

Ja, das finde ich aber auch. So wirklich was gebracht haben diese ganzen Finanzspritzen ja anscheinend auch nicht. Also, ich sage es bewusst so: Es hat den Anschein. Es ist ja auch nicht so, dass wirklich alle Betriebe kaputt gegangen sind, ganz und gar nicht. Also scheint es ja so zu sein, dass die einen etwas richtig, und die anderen etwas falsch gemacht haben. Der Staat kann ja nicht immer für irgendwelche Firmen in die Bresche springen und sollte mal stattdessen wirklich schauen, wie man sowas mit einem Sozialsystem auffangen kann oder so. Das ist ja auch mein Verständnis von so einem seltsamen Begriff wie "Sozialsystem".

Nun ja, die Finanzpakete haben bestimmte Betriebe für einige Jahre noch einmal gerettet, andere - z.B. die Möbelbranche - hat es erst durch DIInge wie die Abwrackprämie wirklich schlimm erwischt.

Und mit richtig und falsch ist es natürlich so eine Sache. Aber es gibt durchaus Banken (und die werden natürlich gerade jetzt für viele zur Alternative), die kaum betroffen sind, weil sie eben nicht fröhlich mitgezockt haben, wodurch sie aber vor der Krise eben auch viel weniger Gewinne gemacht haben und viel weniger Kunden hatten.

Allgemein sind Wirtschaft und Börse ein wenig wie eigene Ökosysteme. Und wie jede Art irgendwann von alleine ausstirbt, geht halt auch jedes Unternehmen irgendwann zugrunde. Gleichzeitig entstehen aber auch neue. Das ist ein natürlicher Prozess und da sollte man gar nicht groß eingreifen. Ich bin zwar sehr für Tierschutz und natürlich soll man keine Art ausrotten, aber wenn die Zeit einer Art nun einmal abgelaufen ist, sollte man sie auch nicht künstlich am Leben erhalten. Und gleiches gilt auch für die Wirtschaft. Das verhindert nur das Entstehen neuer Arten und schafft Chaos.

Deshalb sage ich: Opel und Co. sind selbst schuld. Opel war schon vor der Krise kurz vorm Zusammenbrechen und ist auch jetzt nur kurzzeitig gerettet. Anstatt das Geld also dafür rauszuwerfen, sollte man es lieber ins Sozialsystem stecken und Opel zugrunde gehen lassen. Fertig.

Im Einzelnen wird da sicher jeder mal was gutes, was schlechtes oder wenigstens was eigenen gemacht haben, aber bis auf solche Sachen wie Dosenpfand (und das meine ich jetzt mal ganz wertfrei, auch wenn ich Jürgen Trittin liebe) fällt mir da nicht viel ein. Es kann natürlich sein, dass man die ein oder andere gute Entscheidung vielleichtkennt. Aber das ist ja auch kein Wunder, wenn solche Ungerechtigkeiten wie Hartz IV eben alles überschatten.

Och, Ökosteuer, Atomausstieg, Reformen in der Homopolitik, Ablehnung des Irakkrieges (wobei man hier natürlich bedenken muss, dass es auch diese Regierung war, unter der Deutschland wieder in die Gemeinschaft kriegsführender Staaten eintrat - trotzdem, unter Angie wären wir auch noch in den Irak gezogen) - mir fallen da schon ein paar Dinge ein.

Und ja, der Jürgenn ist schon knuffig ^2^

Wenn man sich die Parteiprogramme anschaut, gibt es da abseits der "Wir wollen Arbeitsplätze"-Rufe ja nun doch schon gewaltige Unterschiede. Das fängt bei Sachen wie Mindestlöhnen an, geht über Steuersenkungen / Erhöhungen, Überlegungen den Solidaritätszuschlag in einen "Bildungssoli" umzumünzen... da gibt es ganz viele verschiedene Richtungen. Aber das, was am Ende dabei rauskommt... ging ja bis jetzt doch ziemlich geradlinig in eine Richtung. Oder? Es ist ja auch "unfair, eine Partei nach der Wahl an den vor der Wahl gegebenen Versprechen zu messen".

Ja, aber dazu ist doch so etwas wie Zusammenhalt und Solidarität nötig (ich klinge wie ein Linker)... funktionieren tut sowas ja irgendwie auch nicht.

Ich finde es ja schon lustig, wie in anderen Ländern irgendwelche Manager einfach mal ne Nacht lang eingesperrt werden. Bringt zwar auch nicht viel, ist aber immerhin ein Zeichen. ;)

Tja, daran dass es nicht klappt, sind wir aber selbst schuld. Wir habens halt nicht so mit Revolutionen und Aufständen. Ich meine, was gab es denn da in unserer Geschichte? 1969, 1848 und den Bauernaufstand. War alles nicht so der Bringer. Aber eine Regierung, die vom Volk nicht angenommen wird, kann auch nicht regieren. Auch Hitler, Stalinn oder Mao hätten doof aus der Wäsche geguckt, wennn das gesamte Volk gegen sie rebelliert hätte. Deshalb sage ich, selbst in der Diktatur hat das Volk noch immer die Macht.

Das ist ein wahres Wort, aber Parteigeplänkel war da ja vorher auch im Spiel. Nur wurde offensichtlich richtig schlecht geplänktelt. :DNa ja, gegen das politische System und die Parteien der Weimarer Republik läuft heute ja wirklich alles prima.

Da gebe ich dir Recht. Aber ich glaube irgendwie nicht, dass die FDP (oder irgendwer anders, egal) für diese Art von Eigenverantwortung steht. Das klingt jetzt sehr verschwörerisch, aber die breite Masse soll ja anscheinend nicht anfangen, zu denken. Wie sang Reinhard Mey noch? "Der Minister nimmt flüsternd den Bischof beim Arm: Halt du sie dumm, – ich halt sie arm!"

Tja, wie gesagt, das Volk hat die Macht. Und da es diese Eigenverantwortung will, werden sich die Politiker dem auf Kurz oder Lang beugen müssen.

Ich verstehe übrigens auch nicht, warum du mich persönlich angreifst. Ich bin ein Schweizer, mit Leib und Seele. Ich setze mich nur mehr oder wenig mit den politischen Fragen und Problemen in meinem Heimatland auseinander.

Ich wollte weder dich, noch irgendjemand anderen persönlich angreifen. Mein Post war an dieser Stelle genauso ernst gemeint, wie Johns Gaddafi-Kommentar. Wenn das ganze nicht als Scherz rübergekommen ist, tut es mir leid, aber genau das sollte es sein.

John Irenicus

22.10.2009, 17:24

Und mit richtig und falsch ist es natürlich so eine Sache. Aber es gibt durchaus Banken (und die werden natürlich gerade jetzt für viele zur Alternative), die kaum betroffen sind, weil sie eben nicht fröhlich mitgezockt haben, wodurch sie aber vor der Krise eben auch viel weniger Gewinne gemacht haben und viel weniger Kunden hatten.

Was sie doch per Definition zu den klar besseren Wirtschaftlern macht, oder? Sie haben mit ihren Mitteln und Investitionen ganz klar auf den langfristigen Erfolg und Gewinn abgezielt.

Es ist ja auch "unfair, eine Partei nach der wahl an den vor der Wahl gegebenen Versprechen zu messen".

http://www.wdr.de/themen/politik/nrw01/landtagswahl_2005/parteien/wahltag/reaktionen/_img/muentefering_u5_400h.jpgSugly

Na ja, gegen das politische System und die Parteien der Weimarer Republik läuft heute ja wirklich alles prima.

Ja, das muss man wohl einfach mal anerkennen. Also, zumindest ist es bei uns wohl so. Aber der Vergleich ist ja auch ein bisschen einseitig - Da kann die heutige politische Landschaft ja nur gewinnen. :D

Tja, wie gesagt, das Volk hat die Macht. Und da es diese Eigenverantwortung will, werden sich die Politiker dem auf Kurz oder Lang beugen müssen.

Ich weiß jetzt aber immer noch nicht, wie sich diese ominöse Eigenverantwortung äußern soll. :dnuhr:

Ich wollte weder dich, noch irgendjemand anderen persönlich angreifen. Mein Post war an dieser Stelle genauso ernst gemeint, wie Johns Gaddafi-Kommentar. Wenn das ganze nicht als Scherz rübergekommen ist, tut es mir leid, aber genau das sollte es sein.

Also ernst, oder was?

Jünger des Xardas

22.10.2009, 18:00

Was sie doch per Definition zu den klar besseren Wirtschaftlern macht, oder? Sie haben mit ihren Mitteln und Investitionen ganz klar auf den langfristigen Erfolg und Gewinn abgezielt.

Ich wäre auf jeden Fall auch vor der Krise schon zu einer solchen Bank gegangen, anstatt der HRE mein Geld in den Hintern zu schieben.

Dass sie langfristig den Gewinn machen, heißt das Ganze trotzdem nicht. Immerhin hat der größte Konkurrent der Lehman Brothers an der Finanzkrise schon mehrere Millionen Gewinn gemacht. Und die sind da nicht die einzigen.

Die, die jetzt alle ihr Vermögen verlieren, sind doch nur die, die keine Ahnung vom Aktienmarkt haben.

Die Banken, die nicht mitzocken, werden also immer höchstens einen mittelgroßenn Gewinn haben. Aber sie sind halt ach wesentlich sicherer und sympathischer.

http://www.wdr.de/themen/politik/nrw01/landtagswahl_2005/parteien/wahltag/reaktionen/_img/muentefering_u5_400h.jpgSugly
Wenigstens sind wir ihn jetzt los. Das ist wohl momentan das einzig Positive an der SPD.

Ja, das muss man wohl einfach mal anerkennen. Also, zumindest ist es bei uns wohl so. Aber der Vergleich ist ja auch ein

bisschen einseitig - Da kann die heutige politische Landschaft ja nur gewinnen. :D
Pah, damals wurden wenigstens noch ordentliche Reden geschwungen :o
Aber die werden ja eh immer enttäuschender. "Ich will die Kanzlerin aller Deutschen sein" :rolleyes:

Ich weiß jetzt aber immer noch nicht, wie sich diese ominöse Eigenverantwortung äußern soll. :dnuhr:
Wenn möglich in allem. Du hast ja selbst schon gesagt, dass die FDP für selbstregulierung des Marktes ist. Finde ich so auch erstmal besser als wenn der Staat in alles eingreift. Ich bin zwar in vielen meiner politischen Ansichten ziemlich links, aber Verstaatlichung der Wirtschaft brauche ich trotzdem nicht.
Ganz platt ausgedrückt, denke ich, umso weniger der Staat bestimmt und umso mehr der Bürger selbst entscheiden kann, umso besser. Allerdings darf man es auch nicht übertreiben, sonst haben wir hier morgen Anarchie und die ist zwar die beste Staatsform, aber nur wenn alle Menschen plötzlich vernünftig werden.

John Irenicus

22.10.2009, 21:45

Wenigstens sind wir ihn jetzt los. Das ist wohl momentan das einzig Positive an der SPD.

Bei Müntefering hatte ich mitunter das Gefühl, dass der schon senil ist. §ugly

Wenn möglich in allem. Du hast ja selbst schon gesagt, dass die FDP für selbstregulierung des Marktes ist. Finde ich so auch erstmal besser als wenn der Staat in alles eingreift. Ich bin zwar in vielen meiner politischen Ansichten ziemlich links, aber Verstaatlichung der Wirtschaft brauche ich trotzdem nicht.
Ganz platt ausgedrückt, denke ich, umso weniger der Staat bestimmt und umso mehr der Bürger selbst entscheiden kann, umso besser. Allerdings darf man es auch nicht übertreiben, sonst haben wir hier morgen Anarchie und die ist zwar die beste Staatsform, aber nur wenn alle Menschen plötzlich vernünftig werden.

Aber hat Westerwelle selbst sich nicht erst letzstens noch für einen "starken Staat" ausgesprochen? Ich meine, klar, dass kann noch vor der Wahl gewesen sein, und was gesagt und gemacht wird sind ja immer noch zwei verschiedene paar Schuhe...

Ich wüsste trotzdem nicht, was diese ominösen Entscheidungen, die der Bürger selbst treffen kann, sein soll. Also, ich entscheide morgens, was ich anziehe oder ob ich mich ganz anziehe, ich entscheide was ich kaufe...

Gothic Girlie

22.10.2009, 22:26

Nur mal ein kleiner Einwurf zum Kündigungsschutz: es gibt ihn nicht mehr. Vielleicht für irgendwelche Sechzigjährigen, die noch in den Siebziger Jahren eingestellt wurden, aber die Leute meiner Generation haben schon seit langem befristete Verträge, Projektverträge, spezielle Abteilungen, die nur für bestimmte Aufgaben gebildet werden und dann problemlos wieder aufgelöst werden können, wobei bei solchen betriebsbedingten Kündigungen ebenfalls kein Kündigungsschutz mehr besteht.
Dazu kommen Ausgliederungen von Firmenbereichen, die dann systematisch in die Pleite gewirtschaftet werden oder verkauft... usw. usw.

Abgesehen davon kann man jedem kündigen, wenn man eine Abfindung zahlt - im Fall, dass überhaupt geklagt wird. Ein halber Monatslohn pro Arbeitsjahr - so viel ist das auch nicht für eine Firma.

Die FDP labert großflächig Scheiß. Genauso wie es kein Geld gibt, mit dem man Steuerzahler entlasten könnte - jetzt mal egal, ob die richtigen oder die falschen. Denn die ganze Kohle, die da war, ist in der Bankenkrise den Kamin hoch gefeuert worden. Von allen Parteien, die damals an der Regierung waren, zusammen.

Gothic Girlie

John Irenicus

22.10.2009, 22:35

Ich dachte immer, dass Geld da ist, sei schon lange keine Voraussetzung mehr, um es auszugeben? §kratzt

Cherry Pie

23.10.2009, 00:49

John Irenicus, Jüngerdes Xardas... habt ihr eigentlich noch was anderes im Kopf als dieses Politikgelaber? Da kriegt man ja Bauchschmerzen... §kotzt

Jünger des Xardas

23.10.2009, 09:54

Aber hat Westerwelle selbst sich nicht erst letzstens noch für einen "starken Staat" ausgesprochen? Ich meine, klar, dass kann noch vor der Wahl gewesen sein, und was gesagt und gemacht wird sind ja immer noch zwei verschiedene paar Schuhe...Keine Ahnung. Das komplette Geschwafel von dem hab ich auch nicht im Kopf. Aber kann durchaus sein.

Ich wüsste trotzdem nicht, was diese ominösen Entscheidungen, die der Bürger selbst treffen kann, sein soll. Also, ich entscheide morgens, was ich anziehe oder ob ich mich ganz anziehe, ich entscheide was ich kaufe...

Wie gesagt, das betrifft so ziemlich alle Bereiche. Aber mal ein Beispiel aus dem Gesundheitsbereich:

Mein Vater ist feiberuflicher Krankengymnast. Und da schreibt das Gesundheitsgesetz genau vor, was er wann und wie mit seinen Patienten zu machen hat. Also meinerwegen, tägliche Treppenübungen und nach der dritten Behandlungswoche muss der Patient dann Treppensteigen können. Da gibt es dann schon mal Krankengymnasten, gerade in Kliniken oder ähnlichem, die einen Patienten dann zu dritt einmal die Treppe runter- und einmal raufhieften, um dann in den Bericht schreiben zu können, er sei Treppe gestiegen. Das Ganze hat einfach was von Fließbandbetrie, ohne dass individuell auf die Patienten eingegangen wird. Ist bei Altenpflegern noch viel schlimmer. Die haben dann meinerwegen fünf Minuten für den Klogang. Der Renter, der nur fünf Minuten für sein Geschäft braucht, der braucht auch keinen Altenpfleger.

Und dann muss auch jeder Scheiß dokumentiert werden. Zu Anfang hat mein Vater kurz und knapp Beschrieben, was mit den Patienten Sache ist, aber das hat nicht gereicht. Heute schreibt er halt irgendwelche Romane voller langer Fremdwörter,

die nicht das Geringste Aussagen. Aber um den Patienten geht es da ja eh nicht. Ist Krankenhäusern noch viel schlimmer. Dort herrscht eh schon Personalmangel und so geht auch mindestens ein Viertel der Zeit für den Papierkram drauf. Weil halt alles genau kontrolliert werden muss.

Aber das mit der Kontrolle ist nun einmal ein Problem der Sozialdemokraten. Alles muss nach vorgeschriebenen Mustern laufen und wer aus der Reihe tanzt, wird aussortiert. Ob diese Muster überhaupt etwas bringen oder der individuelle Weg nicht der bessere ist, ist dabei völlig egal.

John Irenicus, Jüngerdes Xardas... habt ihr eigentlich noch was anderes im Kopf als dieses Politikgelaber? Da kriegt man ja Bauchschmerzen... şkotz

Hm... wir könnten auch über Wirtschaft reden.

Dark_Okri

23.10.2009, 16:29

Nein, nicht Wirtschaft...wie wäre es mit den transatlantischen Beziehungen und der sozialistischen Revolution in Südamerika ?

König Rhobar II

23.10.2009, 16:50

Hm... wir könnten auch über Wirtschaft reden.

Hui, dazu könnte sogar ich was sagen^^

Ich finde nämlich, an unserem Wirtschaftssystem muss DRINGEND etwas geändert werden, genaugenommen ist das nämlich absoluter Schwachsinn, der auf Dauer überhaupt nicht funktionieren kann. Was man zur Zeit auch allmählich sieht.

Wisst ihr, wie neu gedrucktes Geld in Umlauf kommt? Es wird gedruckt und der Staat LEIHT es sich von der Zentralbank in Form eines Kredits. MIT ZINSEN!!!

Soll heißen, der Staat schuldet durch diese Zinsen der Zentralbank mehr Geld als je gedruckt wurde. Es gibt per Definition immer einen riesigen Schuldenberg, der niemals getilgt werden kann, weil einfach nicht genug Geld existiert.

Und da stößt man auch auf die Lücken in den Wahlversprechen diverser Parteien, sowas wie "Reichtum für alle" kann es einfach nicht geben. Es ist völlig unmöglich, dass es tatsächlich allen Menschen in Deutschland gleichzeitig finanziell gut geht, denn es muss immer Schulden geben. Jeder Cent, den einer als Zinsen kriegt, schuldet ein anderer der Bank, manchmal sogar zweimal. Und dazu kommt halt, dass sowieso jeder einzelne Cent nur geliehen ist und mit Zinsen zurückgezahlt werden müsste.

Auf Kurze Sicht mag so ein System einigermaßen funktionieren, aber nach 60 Jahren ist langsam der Punkt erreicht, an dem es zu kollabieren beginnt.

Was ich in dem Punkt interessant finde, ist dass schon kurz nach dem ersten Weltkrieg jemand dieses System kritisiert und ein viel beseres vorgeschlagen hat. Weiß nicht mehr wie er hieß, aber er hat außerdem Prognosen abgeliefert, wie die nächsten zwanzig Jahren aussähen, wenn das System so weiterlief. Und Er hatte Recht, der Typ hat tatsächlich nahezu alles, was in den zwanziger, dreißiger Jahren passiert ist vorhergesagt, vom Börsencrash über "das Aufleben rechter Tendenzen" bis hin zum zweiten Weltkrieg.

Soll jetzt nicht heißen, dass die Finanzkrise uns in den dritten Weltkrieg führt^^

Nur, dass sie nicht dadurch beendet werden kann, indem der Staat manchen Banken noch mehr Geld in den Allerwertesten pumpt.

Dark_Okri

23.10.2009, 17:02

Inzwischen ist doch eh JEDER bei JEDEM verschuldet; jeder Staat bei nem anderen, jede Bank bei ner anderen Bank, Warum hebt man nicht sämtliche Schulden international auf ? Setzt alle Kredite wieder auf 0 und fängt neu an ?

Da eh jeder bei jedem Schulden hat würde keiner nen Verlust erleiden da das Geld was er selber nicht zurückgezahlt bekommt er auch selber nicht zurückzahlen muss.

Und dann sollte endlich mal das Umdenken einsetzen, nach einfachster Bauernlogik: Geld das man nicht hat kann man nicht ausgeben.

Wenn ich mir ein Auto/Haus kaufen will und das kostet 50.000€ und ich habe nur 10.000€ dann kann ich es mir nicht kaufen.

Ich habe vielleicht 5000€ (Beispiel) Einkommen pro Monat.

Okay, $40.000:5000=8$

Simpel: Ich kann mir das Gewünschte also erst in 8 Monaten kaufen.

Dann warte ich halt so lange.

Warum sind manche Menschen zu dumm das zu verstehen ?

Jünger des Xardas

23.10.2009, 17:06

Nein, nicht Wirtschaft...wie wäre es mit den transatlantischen Beziehungen und der sozialistischen Revolution in Südamerika ? Fidel ist in Rente, das macht das Thema uninteressant :o

Hui, dazu könnte sogar ich was sagen^^Was hab ich da nur anerichtet? :p

Was ich in dem Punkt interessant finde, ist dass schon kurz nach dem ersten Weltkrieg jemand dieses System kritisiert und ein viel beseres vorgeschlagen hat. Weiß nicht mehr wie er hieß, aber er hat außerdem Prognosen abgeliefert, wie die nächsten zwanzig Jahren aussähen, wenn das System so weiterlief. Und Er hatte Recht, der Typ hat tatsächlich nahezu alles, was in den zwanziger, dreißiger Jahren passiert ist vorhergesagt, vom Börsencrash über "das Aufleben rechter Tendenzen" bis hin zum zweiten Weltkrieg.

Er war da nicht der einzige. Es gab einige Menschen, die das und andere geschichtliche Entwicklungen vorhergesehen haben (so hat z.B. Hegel schon prognostiziert, dass auf Südamerika - um mal doch ein wenig auf Orks Vorschlag einzugehen - eine Zeit der Diktaturen zukommt). Das ist in vielen Fällen auch gar nicht so schwer. Dazu muss man nur gut beobachten, dann

sieht man oft, in welche Richtung sich dies oder jenes entwickelt.

Edit: Ja, den Vorschlag hat bei uns im GW-Leistungskurs auch jemand gemacht, Ork :D

Wird aber ganz sicher nicht funktionieren. Es will ja auch niemand auf sein Geld verzichten. Und immerhin ist das Ganze schon ausgegeben, auch wenn es nie da war.

Stonecutter

23.10.2009, 17:12

Okay, Ork. Dann arbeite ich also einfach und wenn ich 70 Jahre alt bin, hab ich vielleicht endlich die 90.000€ oder so, die ein Haus kostet, bar in der Hand. Und dann kann ich das große Haus die letzten paar Jahre, in denen ich lebe, noch richtig schön genießen.

Nachdem ich wohlgemerkt mein ganzes Leben am absoluten Existenzminimum gelebt hab, um mir es endlich leisten zu können.

John Irenicus

23.10.2009, 17:28

Okay, Ork. Dann arbeite ich also einfach und wenn ich 70 Jahre alt bin, hab ich vielleicht endlich die 90.000€ oder so, die ein Haus kostet, bar in der Hand. Und dann kann ich das große Haus die letzten paar Jahre, in denen ich lebe, noch richtig schön genießen.

Nachdem ich wohlgemerkt mein ganzes Leben am absoluten Existenzminimum gelebt hab, um mir es endlich leisten zu können.

Mehr braucht man dazu wohl nicht sagen!

Was ich in dem Punkt interessant finde, ist dass schon kurz nach dem ersten Weltkrieg jemand dieses System kritisiert und ein viel besseres vorgeschlagen hat. Weiß nicht mehr wie er hieß, aber er hat außerdem Prognosen abgeliefert, wie die nächsten zwanzig Jahren aussähen, wenn das System so weiterlief. Und Er hatte Recht, der Typ hat tatsächlich nahezu alles, was in den zwanziger, dreißiger Jahren passiert ist vorhergesagt, vom Börsencrash über "das Aufleben rechter Tendenzen" bis hin zum zweiten Weltkrieg.

Meinst du vielleicht diesen John Keynes?

Dark_Okri

23.10.2009, 18:48

Tja Stone, du denkst vielleicht ich würde einlenken und dir Recht geben dass das unzumutbar ist.

Ich gebe zu es ist unschön wenn man sich ein Haus erst mit 70 leisten kann.

Das liegt aber auch daran das (Wohn)eigentum hier in Deutschland verdammt teuer ist.

Aber ich bleibe bei meinem Punkt, auch ich hätte gern ne eigene (und damit mein ich wirklich eigene, nicht wo ein vampirartiger, raffgieriger und seelenloser Vermieter jeden Monat meine hardverdiente Kohle aus mir rauspresst - wer mag das schon ?) Bude...aber ich hab das geld dazu nicht.

Ergo ist dies nicht möglich.

Ist Scheiße, große Scheiße sogar aber ich kanns nicht ändern.

Entweder gehe ich in ein Land wo Wohneigentum billiger ist und ich mir schon für kleines Geld eine eigene Bleibe suchen kann.

Oder ich finde mich damit ab leider nie eine Eigentumswohnung (oder Haus) zu haben.

Oder ich versuche dafür zu sorgen dass die Baukosten endlich billiger werden...

Aber leihen ? Nein, das ist der Sorgen und Probleme Anfang...sicher gibt es Leute die einen Kredit aufnehmen, ihn problemlos zurückzahlen und dann glücklich sind.

Doch ich will sowas nicht und es gibt mehr als genug Leute die an ihren Schulden ersticken, auch in meinem Bekanntenkreis, daher: entweder gehört mir etwas oder es gehört mir nicht. Kredite sind nur geliehenes Geld, geliehen ist nicht "meins", daher gehört es mir nicht. Punkt.

(Ob (Land)besitz so erstrebenswert und moralisch überhaupt gerechtfertigt ist bleibt eine andere Frage, dass Menschen sich das Recht herausnehmen ein Stück von diesem Planeten als Eigentum zu betrachten stört mich ebenso sehr, wie kommt man auf so eine Idee ? Hat der entsprechende Mensch das Land erschaffen ? Nein, das Land ist so alt wie der Planet, er hat es vielleicht verändert, dort Getreide gesät oder eine Flugabwehrkanone gebaut...aber das ändert nichts daran dass er an der Erschaffung dieses Stück Landes nicht den geringsten Verdienst hat...daher auch kein Recht es Eigentum zu nennen)

Und Stone: Wenn du vom Kredit auf dein Haus ewig lange Zinsen zahlst - wo ist denn da die Veränderung zur Miete ? Du musst nach wie vor jeden Monat/Jahr Kohle blechen um die Bude zu behalten, bis auf einige kleine Unterschiede ist es die selbe Situation wie bei Miete.

John Irenicus

23.10.2009, 19:01

Tja Stone, du denkst vielleicht ich würde einlenken und dir Recht geben dass das unzumutbar ist.

Ich gebe zu es ist unschön wenn man sich ein Haus erst mit 70 leisten kann.

Das liegt aber auch daran das (Wohn)eigentum hier in Deutschland verdammt teuer ist.

Aber ich bleibe bei meinem Punkt, auch ich hätte gern ne eigene (und damit mein ich wirklich eigene, nicht wo ein vampirartiger, raffgieriger und seelenloser Vermieter jeden Monat meine hardverdiente Kohle aus mir rauspresst - wer mag das schon ?) Bude...aber ich hab das geld dazu nicht.

Ergo ist dies nicht möglich.

Ist Scheiße, große Scheiße sogar aber ich kanns nicht ändern.

Entweder gehe ich in ein Land wo Wohneigentum billiger ist und ich mir schon für kleines Geld eine eigene Bleibe suchen kann.

Oder ich finde mich damit ab leider nie eine Eigentumswohnung (oder Haus) zu haben.

Oder ich versuche dafür zu sorgen dass die Baukosten endlich billiger werden...

Aber leihen ? Nein, das ist der Sorgen und Probleme Anfang...sicher gibt es Leute die einen Kredit aufnehmen, ihn problemlos zurückzahlen und dann glücklich sind.

Doch ich will sowas nicht und es gibt mehr als genug Leute die an ihren Schulden ersticken, auch in meinem Bekanntenkreis, daher: entweder gehört mir etwas oder es gehört mir nicht. Kredite sind nur geliehenes Geld, geliehen ist nicht "meins", daher gehört es mir nicht. Punkt.

(Ob (Land)besitz so erstrebenswert und moralisch überhaupt gerechtfertigt ist bleibt eine andere Frage, dass Menschen sich das Recht herausnehmen ein Stück von diesem Planeten als Eigentum zu betrachten stört mich ebenso sehr, wie kommt man auf so eine Idee ? Hat der entsprechende Mensch das Land erschaffen ? Nein, das Land ist so alt wie der Planet, er hat es vielleicht verändert, dort Getreide gesät oder eine Flugabwehrkanone gebaut...aber das ändert nichts daran dass er an der Erschaffung dieses Stück Landes nicht den geringsten Verdienst hat...daher auch kein Recht es Eigentum zu nennen)

Und Stone: Wenn du vom Kredit auf dein Haus ewig lange Zinsen zahlst - wo ist denn da die Veränderung zur Miete ? Du musst nach wie vor jeden Monat/Jahr Kohle blechen um die Bude zu behalten, bis auf einige kleine Unterschiede ist es die selbe Situation wie bei Miete.

Na dann wünsche ich im System "Ork-König" allen Leuten viel Spaß bei der Wohnungssuche. §ugly

Warum würdest du denn gerne was eigenes haben wollen, statt von vampirartigen, raffgierigen etc. Vermietern geschröpft zu werden?

Überleg das, und dann fallen dir schon mehr als nur "einige kleine Unterschiede" ein. ;)

Stonecutter

23.10.2009, 19:10

Okay, reißen wir alle Häuser ab, wenn die jetzt keiner mehr kaufen darf/kann... Schließlich brauchen wir jetzt große Wohngebäude mit Wohnungen, wo die Leute ab sofort drinne wohnen.
So schlimm wie z.B. die berüchtigten Stadtteile um Dortmund oder gar die Banlieues bei Paris wirds sicher nicht werden...

Und Stone: Wenn du vom Kredit auf dein Haus ewig lange Zinsen zahlst - wo ist denn da die Veränderung zur Miete ? Du musst nach wie vor jeden Monat/Jahr Kohle blechen um die Bude zu behalten, bis auf einige kleine Unterschiede ist es die selbe Situation wie bei Miete.

Die Veränderung zur Miete? Du hast ein großes Haus, vielleicht mit Garten, in dem du mit deiner Familie leben kannst. Aber du hast sicher Recht, mit ner Familie in ner kleinen Dreizimmerwohnung ist bestimmt kein großer Unterschied dazu...

Dark_Okri

23.10.2009, 19:19

Ich sag doch nie was gegen das kaufen, nur sollte man das nur tun wenn man das Geld dazu hat.

Ich geh doch auch nicht in den Laden, nehme eine Tafel Schokolade und sage bei der Kasse: "Ich zahle sie in 80 Jahressätzen von je 0,01€ ab da ich momentan nicht genug Geld habe."

Ok, es ist ein (grotten)schlechter Vergleich, aber immerhin besser als nichts.

Das Hauptproblem ist aber eh ein anderes, wie schon einmal gesagt.
Wohnraum ist zu teuer, in anderen Ländern nur ein Bruchteil dessen was es in Deutschland kostet.

Ich sag ja nicht dass meine Idee gut ist aber anstatt daran zu meckern, beschwert euch lieber über zu hohe Kosten für Wohnraum....und dass einem hier zu viele Steine in den Weg gelegt werden was die Kosten auch nach oben treibt.

Vihrea

24.10.2009, 00:30

Ich wollte weder dich, noch irgendjemand anderen persönlich angreifen. Mein Post war an dieser Stelle genauso ernst gemeint, wie Johns Gaddafi-Kommentar. Wenn das ganze nicht als Scherz rübergekommen ist, tut es mir leid, aber genau das sollte es sein.

Dann tut es mir leid, dass ich den Scherz nicht verstanden habe.
Ich kann mir eben recht gut vorstellen, dass es Leute gibt, die wirklich so denken. Und das auch ernst meinen.

@John: Immer noch: §baeh

John Irenicus

24.10.2009, 01:17

Also, ihr kennt mich ja so einigermaßen, aber da man ja nie wissen kann, will ich es auch mal ganz spießig klarstellen. Ich habe natürlich nichts gegen die Schweiz, nichts gegen irgendwelche anderen Länder, Völker, Kulturen, Religionen hasse ich alle gleich ebenso wie alle Menschen. Pseudo-Misanthropie ist nämlich nach wie vor in.

Dark_Okri

24.10.2009, 03:41

Ich habe die Tendenz die Länder neben der durchschnittlichen Freundlichkeit der Einwohner auch nach der Küche zu beurteilen.

Nach diesen Gesichtspunkten kommt kaum ein Land in Europa schlecht weg, nicht einmal England, Fish and Chips sind lecker.

Die Schweiz mit der Schokolade und Käse darf auch nicht fehlen.

Deutschland besteht zwar personell zum Großteil aus Arschlöchern aber was täte ich ohne Spätzle, Würstchen, Schnitzel, Apfeltaschen, Schinken, Braten mit Klößen und Heringsauflauf ?

Wer Italien in Frage stellt, stellt Spaghetti, Lasagne und Pizza in Frage und zieht meinen Zorn auf sich.

Ohne Spanien und Paella wär das Leben nur halb so schön.

Selbst die Franzosen haben leckere Dinge, und wenn es auch nur Moussè àu Chocolate ist.

Von den USA kann man halten was man will (also eher wenig) aber auch wenn es hier alle abstreiten: In Wahrheit würde keiner von euch Donuts, Muffins, Burger und den ganzen anderen Mist stehen lassen, hab ich recht ? Na also.

Guten Appetit.

Jünger des Xardas

24.10.2009, 10:43

Dann tut es mir leid, dass ich den Scherz nicht verstanden habe. Muss es nicht. Ich muss meine Scherze halt besser als solche kenntlich machen.

Ich kann mir eben recht gut vorstellen, dass es Leute gibt, die wirklich so denken. Und das auch ernst meinen.

Gibt es leider. Ich dachte aber, dass ich nicht dazu gehöre, wäre klar. He, ich lebe in Nordneukölln. Hier sind über 190 Nationalitäten vertreten - sogar Schweizer :D

Religionen hasse ich alle gleich
Damit tust du den Pastafari aber wirklich Unrecht :mad:

Von den USA kann man halten was man will (also eher wenig) aber auch wenn es hier alle abstreiten: In Wahrheit würde keiner von euch Donuts, Muffins, Burger und den ganzen anderen Mist stehen lassen, hab ich recht ? Na also.

Ähm, nein \$kotch

Ich muss Ork übrigens teilweise Recht geben. Man kann nicht abstreiten, dass an dem, was er sagt, etwas dran ist. Normalerweise, wenn ich für etwas gerade kein Geld habe, kaufe ich es einfach nicht. Fertig.
Ich würde aber nicht ganz so drastisch vorgehen. Kredite haben durchaus ihr Gutes. Man muss nur am System etwas ändern. Auch Banken, große Konzerne und "Leistungsträger der Gesellschaft" (ich liebe dieses Wort) sollten eine Deckung vorweisen müssen. Es kann nämlich nicht sein, dass die noch Geld in den Rachen geschoben bekommen, wenn die sonstwie verschuldet sind, während ich größere Kredite aufgrund mangelnder Deckung gar nicht aufnehmen kann.

John Irenicus

24.10.2009, 11:44

Leistung darf nicht bestraft werden! \$lehrer

Dark_Okri

24.10.2009, 17:16

Sei still Westerjohnnie :o

Stonecutter

24.10.2009, 17:21

Der Sisko ist von Bajor!

Dark_Okri

28.10.2009, 06:06

010110
110011
101001
111010
100100
111011
000010

Kan einer von euch darin ein Muster sehen ?
Ich meine das ernst, dieses Spiel macht mich IRRE.

Stonecutter

28.10.2009, 15:07

011010

Eddie

28.10.2009, 21:39

Also, sollten das Binärzahlen sein, ich hab sie mal entschlüsselt:

22
51
41
58
36
59
2

Gut, Gemeinsamkeiten erkenne ich zwischen denen zwar auch nicht. Höchstens vielleicht, das es alles binäre Zahlen sind - oder aber, das jede Reihe eine Zahlenkombination aus 1en und 0en ist.

Laidoridas

28.10.2009, 21:46

Mann, da kommt man gerade von nem Seminar zurück, in dem es um Rechnen mit binären Zahlen geht, und dann sowas...lasst mich doch bitte wenigstens in meiner Freizeit mit dem Kram in Ruhe! :D

Welches "Spiel" meinst du denn, Ork?

Eddie

28.10.2009, 21:49

Mann, da kommt man gerade von nem Seminar zurück, in dem es um Rechnen mit binären Zahlen geht, und dann sowas...lasst mich doch bitte wenigstens in meiner Freizeit mit dem Kram in Ruhe! :D

Welches "Spiel" meinst du denn, Ork?

Binäre Zahlen sind doch cool!:gratz

101110011001...hach!^2^

Ich denke, das "Spiel" soll das Zahlenrätsel sein, in dem man wohl aus dem Zahlenblock oben bei ORK irgendwie einen Zusammenhang erraten reininterpretieren soll.

Dark_Okri

29.10.2009, 06:09

Submaschine 6 :o

Kennt einer die Reihe :p ?

Eddie

31.10.2009, 16:32

Submaschine 6 :o

Kennt einer die Reihe :p ?

Nein, ich nicht.

Aber was mir beim Aktualisieren der "Übersicht über die Geschichten im SF" gerade aufgefallen ist: "Das Schoßhündchen" ist ja gar nicht mit drin.:(

Orki, du solltest mal einen Post in den "An alle" Thread schreiben, damit wir (also, Laido oder ich, je nachdem, wer grade nichts besseres zu tun hat) das auch mal mit aufnehmen können. Den zweiten Teil natürlich auch!

Dark_Okri

31.10.2009, 17:06

Ist doch kein großer Verlust :o

Lady Xrystal

31.10.2009, 17:18

Ich frag mich ja ohnehin, ob die Storyübersicht überhaupt genutzt wird. Also ich tue es jedenfalls nicht şkratzt

Gothic Girlie

31.10.2009, 17:59

Nein, ich nicht.

Aber was mir beim Aktualisieren der "Übersicht über die Geschichten im SF" gerade aufgefallen ist: "Das Schoßhündchen" ist ja gar nicht mit drin.:(

Orki, du solltest mal einen Post in den "An alle" Thread schreiben, damit wir (also, Laido oder ich, je nachdem, wer grade nichts besseres zu tun hat) das auch mal mit aufnehmen können. Den zweiten Teil natürlich auch!

Ich wär gern mit drin, aber mein Post in "an alle" hat bisher nicht viel genützt.

Gothic Girlie

Lady Xrystal

31.10.2009, 18:55

Ich wär gern mit drin, aber mein Post in "an alle" hat bisher nicht viel genützt.

Gothic Girlie

"Murdra trifft Nela" steht doch drin? :dnuhr:

König Rhobar II

01.11.2009, 03:04

Submaschine 6 :o

Kennt einer die Reihe :p ?

Submaschine 6 ist draußen???? Yay! :tanz:

Ich hab Teil 1 bis 5 schon mehrfach gespielt, einfach ne geile Spielreihe. Dann kann ich mich ja gleich an Teil 6 setzen, während ich versuche nüchtern zu werden xD

Dark_Okri

01.11.2009, 06:21

Ich mag die Reihe auch sehr, aber die Story hab ich bisher noch nicht kapiert, du etwa o.o ?

Eddie

01.11.2009, 13:33

Ich wär gern mit drin, aber mein Post in "an alle" hat bisher nicht viel genützt.

Gothic Girlie

Wie Xrystal schon sagte, jetzt ist es drin!;)

Du musst uns schon ein bisschen Zeit dafür lassen. Schließlich gab es auch Zeiten, wo das eineinhalb Jahre nicht mehr aktualisiert wurde, weil die Moderatoren zu faul dazu waren.:p

Ist doch kein großer Verlust :o

Doch!:(

König Rhobar II

01.11.2009, 18:13

Ich mag die Reihe auch sehr, aber die Story hab ich bisher noch nicht kapiert, du etwa o.o ?

Nicht wirklich^^

Mir kam das ganze irgendwie ein wenig Matrix-artig vor. Hoffe ja inemnoch, dass man endlich mal diesen Typen trifft und der ein wenig Licht ins Dunkel bringt. Halte es aber eher für unwahrscheinlich, schließlich kam in der ganzen Reihe noch nicht ein lebendes Wesen vor xD

edit: So, bin jetzt durch. Aber das Rätsel, was du auf der letzten Seite gepostet hast, ist mir irgendwie nicht über den Weg gelaufen O_o

Wo genau ist das denn?

Dark_Okri

01.11.2009, 21:15

Das brauchst du doch für diesen wirren Zahlencode den du eingeben musst bei diesem.....Ding....

Und jetzt habe ich Angst...ab morgen wird alles anders

Gothic Girlie

02.11.2009, 12:55

Wie Xrystal schon sagte, jetzt ist es drin!;)

Danke :gratz

Gothic Girlie

Eddie

02.11.2009, 20:26

Danke :gratz

Gothic Girlie

Bitte.:)

Und damit der Post nicht ganz so spamartig wird:

@Skaddar: "Die Bedrohung" ist auch drin, wenigstens schon seit 2 Tagen.:)

Und Orki hat immernoch nicht in den "An Alle" Thread gepostet.:)

Dark_Okri

03.11.2009, 03:44

Ich finds so überraschend dass jemand wirklich die Schatti-Story mag...wobei auf der anderen Seite, haben wir nicht deswegen die Taverne zum hungrigen Schattenläufer genannt ?

Nagut, ich werde versuchen zu versuchen daran zu denken....zu versuchen :gratz

Skaddar

03.11.2009, 14:57

@Skaddar: "Die Bedrohung" ist auch drin, wenigstens schon seit 2 Tagen.:)

Danke, hab's schon gesehen:gratz

Und mal eine Frage: WIE KANN EIN 19-JÄHRIGER EINE NEUNTE KLASSE UNTERRICHTEN??!!

MisterMeister

03.11.2009, 16:43

Danke, hab's schon gesehen:gratz

Und mal eine Frage: WIE KANN EIN 19-HÄHRIGER EINE NEUNTE KLASSE UNTERRICHTEN??!!
Ein 19-Hähriger? Warum nicht? Hast du etwas gegen Leute mit Glatzen? :o

Skaddar

03.11.2009, 16:45

Ein 19-Hähriger? Warum nicht? Hast du etwas gegen Leute mit Glatzen? :o

nein, entschuldigung§ugly

Natürlich sind gerade pubertierte, quietschige Jugendliche, die Lehrer am Gymnasium sind.

John Irenicus

03.11.2009, 18:25

Ich würde sehr gerne von einer 19-Jährigen unterrichtet werden, solange Figur und Gesicht stimmen. ^2^

Dark_Okri

03.11.2009, 18:49

Und in welchem Fach ? Sexualkunde ? Handwerk ? Bio ? (Glas)bläserei ?

Lady Xrystal

03.11.2009, 20:29

Und in welchem Fach ? Sexualkunde ? Handwerk ? Bio ? (Glas)bläserei ?

Französisch §list

John Irenicus

03.11.2009, 20:29

Und in welchem Fach ? Sexualkunde ? Handwerk ? Bio ? (Glas)bläserei ?

Französisch. Ha, ha, ha. §ugly

Lady Xrystal

03.11.2009, 20:54

Französisch. Ha, ha, ha. §ugly

Nachmacher :o

Im übrigen Plane ich, mal wieder Pokémon Blattgrün zu spielen. Soll ich dazu wieder einen Blog einführen, der sowieso nicht länger als drei Wochen lang halten wird? :p

Ronsen

03.11.2009, 21:14

Hey Leuts^^

Ich habe eine neue Geschichte in der Mache, aber wieder eine Längere... Meint ihr, ich sollte mich gleichzeitig an zwei Projekte wagen? Ich weiß ja, dass ich nicht immer hier bin, aber mich weckt ungemeine Lust :D

Und vielleicht kommentiert da ja auch mal wer anders als (nur) John^^

Eddie

03.11.2009, 21:37

Hey Leuts^^

Ich habe eine neue Geschichte in der Mache, aber wieder eine Längere... Meint ihr, ich sollte mich gleichzeitig an zwei Projekte wagen? Ich weiß ja, dass ich nicht immer hier bin, aber mich weckt ungemeine Lust :D

Und vielleicht kommentiert da ja auch mal wer anders als (nur) John^^

Das musst du selbst wissen. Ich habe aber die Erfahrung gemacht, das dabei zwangsläufig eine auf der STrecke bleibt. Deswegen würde ich dir empfehlen (wenn du das Bedürfnis hast, deine Sache gut zu machen) erst die eine fertigzustellen und derweil die andere im Kopf oder in Form von Notizen reifen zu lassen.

@John und Xrystal: Es ging hier GANZ EINDEUTIG um einen 19-Jährigen. Von einer Frau war hier keine Rede. Deswegen sind diese anzüglichen Bemerkungen aber mal sowas von unangebracht...:p.

Nein, im Ernst: Wenn er (im Alternativfall auch sie) kompetent ist, und seine/ihre Sache gut macht, warum nicht?

Ronsen

03.11.2009, 21:41

Das musst du selbst wissen. Ich habe aber die Erfahrung gemacht, das dabei zwangsläufig eine auf der STrecke bleibt.

Deswegen würde ich dir empfehlen (wenn du das Bedürfnis hast, deine Sache gut zu machen) erst die eine fertigzustellen und derweil die andere im Kopf oder in Form von Notizen reifen zu lassen.

Das Problem ist nur, dass es noch ne ganze Weile dauert, ehe Harpyien wirklich fertig ist^^

Naja, mit der Gewissheit, dass andere noch mitlesen und was dazu sagen, ginge es sicher flüssiger von der Hand, aber ich versteh ja, dass man nicht alles lesen kann :D

Dark_Okri

03.11.2009, 21:41

Ich muss sagen, es ist gar nicht so schlimm wie ich erst dachte...

Es macht sogar beinahe Spass, und wenn ich das sage heißt das einiges.

Lady Xrystal

03.11.2009, 22:42

@John und Xrystal: Es ging hier GANZ EINDEUTIG um einen 19-Jährigen. Von einer Frau war hier keine Rede. Deswegen sind diese anzüglichen Bemerkungen aber mal sowas von unangebracht....:p.
Eben, ein 19-Jähriger. Was wünscht man sich als Burgfräulein denn mehr? ;)

John Irenicus

04.11.2009, 13:06

@John und Xrystal: Es ging hier GANZ EINDEUTIG um einen 19-Jährigen. Von einer Frau war hier keine Rede. Deswegen sind diese anzüglichen Bemerkungen aber mal sowas von unangebracht....:p.

Von mir aus dann eben auch ein 19-Jähriger. :dnuhr:

Und vielleicht kommentiert da ja auch mal wer anders als (nur) John^^

Naja, mit der Gewissheit, dass andere noch mitlesen und was dazu sagen, ginge es sicher flüssiger von der Hand, aber ich versteh ja, dass man nicht alles lesen kann :D

Denk mal scharf nach, woran das liegen könnte, dass dem nicht so ist.

Skaddar

04.11.2009, 15:12

Zur Erklärung: Der 19-Jährige scheint stockschul zu sein, Caddy, nichts für dich also:p

Wir haben ihn in Mathematik. Ich mochte den alten, wütenden, schreienden, schlechte Noten verteilenden Lehrer, den wir davor hatten, mehr. Der hat uns wenigstens keine Hausarbeit über die Ferien aufgegeben.

Dieser 19-Jährige redet in der Stunde mit den Mädchen über Desperate-Housewives und Horrorfilme. Außerdem versucht er immer, cool zu wirken. Kann man so jemanden respektieren?

@John: Er hat Akne. Ganz schlimm.

John Irenicus

04.11.2009, 15:19

@John: Er hat Agne. Ganz schlimm.

Ich auch, nur halt mit "k".

Würde also gut zusammenpassen. §ugly

Außerdem: Es gibt sehr wohl Gründe, Desperate Housewives zu gucken! Trifft auf ihn wohl nur nicht zu...

<http://inyobusiness.com/wp-content/uploads/2009/04/eva-longoria-parker.jpg>

Ronsen

04.11.2009, 15:58

Denk mal scharf nach, woran das liegen könnte, dass dem nicht so ist.

Variante 1: Sie ist zu lang und keiner macht sich die Mühe, sich nach den unregelmäßig erscheinenden neuen Kapiteln wieder einzulesen.

Variante 2: Ich kommentiere die anderen selbst zu wenig :(

Skaddar

04.11.2009, 15:58

Ich auch, nur halt mit "k".

Würde also gut zusammenpassen. §ugly

Außerdem: Es gibt sehr wohl Gründe, Desperate Housewives zu gucken! Trifft auf ihn wohl nur nicht zu...

<http://inyobusiness.com/wp-content/uploads/2009/04/eva-longoria-parker.jpg>

Er sieht Popstars.

Ich weiß, dass es gewisse Gründe gibt. Aber ihn interessiert der Tratsch am meisten, wie man an seinen Gesprächen mit den Mädchen erkennen kann. Ich wundere mich, dass die elfte Klasse, die er unterrichtet, ihn nicht längst zum verzweifeln gebracht hat §ugly

Izaya

04.11.2009, 18:44

[QUOTE=John Irenicus;11105973]Ich auch, nur halt mit "k".

Würde also gut zusammenpassen. §ugly

Außerdem: Es gibt sehr wohl Gründe, Desperate Housewives zu gucken! Trifft auf ihn wohl nur nicht zu...

Sowas gehört nicht in so ein forum . ich bin sicher bei google lässt sich was passendes finden §nana

Lady Xrystal

04.11.2009, 20:34

Zur Erklärung: Der 19-Jährige scheint stockschwul zu sein, Caddy, nichts für dich also:p
Gerade dann ist er doch was für mich :dup:

Immerhin sehen Schwule im Regelfall echt gut aus und sind zudem noch extrem androgyn, also genau mein Typ. Und, wenn ich eh nur Gucken will, kann mir seine sexuelle Neigung doch egal sein :dnuhr:

Skaddar

04.11.2009, 20:40

Naja, die Akne ist schon wirklich schlimm. Der Rest wirst du dann wohl mögen, denn er ist wirklich sehr schlank und androgyn.

Jünger des Xardas

04.11.2009, 20:42

Gerade dann ist er doch was für mich :dup:

Immerhin sehen Schwule im Regelfall echt gut aus und sind zudem noch extrem androgyn, also genau mein Typ.

<http://wahlvieh.de/wp-content/uploads/2008/11/guido-westerwelle-290x398.jpg>

<http://www.worldofugly.de/ugly/075.gif>

Lady Xrystal

04.11.2009, 20:44

Naja, die Akne ist schon wirklich schlimm. Der Rest wirst du dann wohl mögen, denn er ist wirklich sehr schlank und androgyn.
Akne ist ja heilbar :dup:

<http://wahlvieh.de/wp-content/uploads/2008/11/guido-westerwelle-290x398.jpg>
rrh §list

John Irenicus

04.11.2009, 22:28

Und, wenn ich eh nur Gucken will, kann mir seine sexuelle Neigung doch egal sein :dnuhr:
Nur gucken ist auf Dauer aber unbefriedigend. Ich spreche da aus Erfahrung. :(

Naja, die Akne ist schon wirklich schlimm. Der Rest wirst du dann wohl mögen, denn er ist wirklich sehr schlank und androgyn.
Klingt toll... §list

Akne ist ja heilbar :dup:

Naja, nicht immer. Bei manchen Fällen heilt es dann doch nur die Zeit, und dann bleiben Narben wie beim Guido oder eben Mike Leon Grosch (§ugly) zurück.
Ich hab mal son Medikament mit extremen Nebenwirkungen (trockener Hals, Brennen in den Augen, unglaublich trockene Lippen, Rückenschmerzen (!)) genommen, der "Erfolg" hat dann etwa einen Monat gehalten...

Dark_Okri

04.11.2009, 23:21

Schwesterwelle ist wohl einer der vielen Kerle mit denen ich garantiert nie ins Bett gehen würde, das Klischee das Schwule es mit jedem Kerl treiben wollen ist so falsch wie ein Aldi ohne Schotten.
Ich nehm da nur Typen die gut aussehen...so wie John...oder Cyco...oder Stone...oder wen-auch-immer.

Bei diesem gruseligen Westerfrettchen würde noch mehr als diese Grinsefresse die Lust töten, allein der Fakt dass mir seine Partei und Einstellung zutiefst zuwider ist.
Also, ernsthaft: bääääh, niemals :o

...

...

...

...naja...für genug Geld...vielleicht §ugly

John Irenicus

04.11.2009, 23:31

Ich sehe gar nicht gut aus, Ork. DU bist nur verzweifelt, wie es scheint.

Dark_Okri

04.11.2009, 23:56

Das kann gut sein :(

MisterMeister

05.11.2009, 15:28

Das kann gut sein :(

Nervös umguck

Wo war denn... Ach ja:

Schon merkwürdig, dass Ork-König und MisterMeister seit jeher einen Katzenavatar tragen §kratzt
Muss ich im Lichte dessen vorsichtig sein? :scared:

Dark_Okri

05.11.2009, 16:28

Ich treibs nicht mit 13-jährigen, keine Angst...da hätt ich ja größere Chancen nicht im Knast zu landen wenn ich faulige Tomaten auf Polizisten werfe.

...warte noch so 4-5 Jahre, dann darfst du auch zurecht Befürchtungen haben §ugly

...oder erfinde ein Verjüngungsmittel mit dem ich mich dann selbst um 10 Jahre jünger mache, dann wärs nur...ähh...herumexperimentieren unter Heranwachsenden.

Und selbst wenn nicht, ich wär dann 12, also strafunmündig :cool: könnte somit alles tun was ich will, in dem Fall würde ich wohl Stasi-Schäubles Rollstuhlsteuerung mit einer Dynamitstange austauschen...

Vielleicht würde ich aber auch nur Drogen vertickern...

MisterMeister

05.11.2009, 20:15

Ich treibs nicht mit 13-jährigen, keine Angst...da hätt ich ja größere Chancen nicht im Knast zu landen wenn ich faulige Tomaten auf Polizisten werfe.

...warte noch so 4-5 Jahre, dann darfst du auch zurecht Befürchtungen haben §ugly

...oder erfinde ein Verjüngungsmittel mit dem ich mich dann selbst um 10 Jahre jünger mache, dann wärs nur...ähh...herumexperimentieren unter Heranwachsenden.

Und selbst wenn nicht, ich wär dann 12, also strafunmündig :cool: könnte somit alles tun was ich will, in dem Fall würde ich wohl Stasi-Schäubles Rollstuhlsteuerung mit einer Dynamitstange austauschen...

Vielleicht würde ich aber auch nur Drogen vertickern...

Tjaja, das sagen sie alle. Und auf einmal wollen sie mir niedliche Katzenbabys in ihrer Wohnung zeigen, nicht wahr? :o

Dark_Okri

05.11.2009, 23:43

Wenn ich mir meine beiden Katzen so ansehe wird das wohl nichts werden §ugly
Nora hasst Lenin und Lenin mag die Katze nicht.

Und sie sind ja eh beide kastriert bzw. sterilisiert.

Jünger des Xardas

06.11.2009, 16:17

Will sagen...bin wieder da, Leute.§wink
Hoffentlich.

Langsam verlierst du an Glaubwürdigkeit, meine Dame.

Aber schön zu wissen, dass du noch unter den lebenden weilst :)

El Toro

06.11.2009, 16:36

Langsam verlierst du an Glaubwürdigkeit, meine Dame.

Gar nicht. Ich war noch nie glaubwürdig.

Ich war halt...beschäftigt...furchtbar fleißig und so...Ich lese nämlich fürs Examen Hesiods Theogonie. Auf Altgriechisch. Ich hab das mal nachgedichtet, zumindest das erste Buch:

Hesiods Theogonie

Zu Anbeginn regierte...Nichts,
ein Spektrum des Ungleichgewichts,
ein Riesenberg von Negation vakuinöser Unpräsenz
mit Selbstbefruchtungskompetenz:
Denn aus irgendeinem Grund
gelang dem Nichts der Ehebund
und warf der Schöpfung erste Ahnen:
Die Götterkaste der Titanen.
Da waren sie, die göttlich Schönen,
bereit, dem Inzest flugs zu frönen:
Kaum war Uranos geschlüpft,

der gleich auf seine Mutter hüpf
und im wilden Dauertakt
weiterführt den Schauderakt.
Gaia indes, höchst pikiert,
weil völlig überpenetriert,
appelliert sie an die Sanftmut
ihrer frisch gebornen Schandbrut
und Chronos flugs den Flegel stürzt,
indem er ihm den ... kürzt.
Oh, ihr ahnt das Unglück schon,
denn der Enkel Schrägstrich Sohn
setzt sich auf des Vaters Thron
und beginnt im Todesschatten
seine Schwester zu begatten.
Doch die Konsequenz des Übels
gab dem Bösewicht zu grübeln:
Und damit kein Sohnessohn
in ähnlich drastischer Aktion
sich an Chronos selbst vergeht
(wie soeben schon erlebt),
wählt der Fiesling die Didaxe,
schon aus reiner Prophylaxe
seinem Schicksal vorzubeugen
und fortan mit Bedacht zu zeugen,
was trivialstenfalls hier heißt:
dass er die Kinderchen verspeist.
So schlang der Schurke Jahr für Jahr
was ihm seine Frau gebär...

...to be continued, sobald ich das nächste Kapitel gelesen und übersetzt habe.

Jünger des Xardas

06.11.2009, 16:42

...to be continued, sobald ich das nächste Kapitel gelesen und übersetzt habe.

Ach, den Rest kannst du dir sparen. Wird ab da ziemlich langweilig. Die Bälger haben den Spaß nämlich alle fünf überlebt. Und was nach drei Generationen Inzest so rauskommt, kann man sich ja denken...

El Toro

06.11.2009, 16:44

Ach, den Rest kannst du dir sparen. Wird ab da ziemlich langweilig. Die Bälger haben den Spaß nämlich alle fünf überlebt. Und was nach drei Generationen Inzest so rauskommt, kann man sich ja denken...
Und dafür hab' ich dann sieben Semester Klassische Philologie studiert?:o

Sir Ewek Emelot

06.11.2009, 19:08

Es ist wirklich eine Schande, das Storyforum so lange so schmähsch zu vernachlässigen, zumal ich die Leute hier ja wirklich mag. Ich hatte aber die letzten Wochen einfach eine Menge zu tun, im Kopf, oder war halt sonstwie abgelenkt und indisponiert. Da ich aber nie offiziell abgemeldet war, denke ich gar nicht daran, diesen komischen "Abwesenheitsthread" zu benutzen.:o

Vielmehr möchte ich mich mit einem dringlichen Anliegen zurückmelden: Ich habe nämlich ein recht altes Motorolahandy, von meiner Schwester. Mit diesem unterhalte ich regen sms-Verkehr. Bedauerlicherweise häufen sich Vorfälle von nicht, teilweise oder verspätet angekommenen sms. Manche aktualisieren sich, manche nicht. Manche kommen gar nicht an. Manche sind zerstückelt oder mischen sich mit alten oder neuen sms, manche verschwinden nachträglich, verändern sich nachträglich, tauchen in neueren sms ganz oder zum Teil oder mit anderen vermischt erneut auf... kurz gesagt: Das ist ein einziges Tohuwabou.

Mit Phantasie und Intelligenz lassen sich zum Teil Inhalte rekonstruieren oder wenigstens erraten, worum es geht (ein Bisschen archäologisch, das Ganze), aber ich habe doch immer den Verdacht, wesentliches zu verpassen. So kann es ja passieren, dass es zu Missverständnissen kommt, wenn ich auf Bitten, Aufforderungen oder Anfragen nicht reagiere. Hatte vielleicht irgendwer hier schon solche Probleme? Liegt das eher am Handy (es ist schon alt), vielleicht an dessen Speicher? Oder eher am Handynetz? Kennt jemand eine Lösung?
Bitte, helft mir! An wen sollte ich mich sonst wenden, wenn nicht an das Storyforum, zwar nicht die Mutter, wohl aber das letzte Ziel aller Foren (sozusagen ihre causa finalis bzw. ihre Entelechie).

Oh, und eines noch: Ich habe Dich auch vermisst, irgendwie. (Die Person, die gemeint ist, wird wissen, dass sie gemeint ist. Und nein, in diesem Falle ist es NICHT El Toro.) Und danke für die PN.:gratz

Und dafür hab' ich dann sieben Semester Klassische Philologie studiert?:o
Sieben Semester sind doch gar nichts!:

Zudem: Was soll denn ich als Philosoph sagen? Wenn klassische Philologen der Wurmfortsatz der modernen Gesellschaft sind, dann rangieren Philosophen etwa auf dem Niveau von Furunkeln oder Ulcera.§gnah

Dark_Okri

06.11.2009, 21:37

Ihr immer mit eurem anspruchsvollen Worten und langen Posts mit kulturellem Wert :o
Ihr vergesst das hier ist die Taverne und das Niveau darf nicht höher als eine Tube Nivea liegen.

Daher verordne ich ein neues Thema:

Ist John attraktiv ? Haben John und ich eine Chance zusammen zu kommen ? Bin ich hässlich ?

Sir Ewek Emelot

06.11.2009, 23:13

Ihr immer mit eurem anspruchsvollen Worten und langen Posts mit kulturellem Wert :o
Ihr vergesst das hier ist die Taverne und das Niveau darf nicht höher als eine Tube Nivea liegen.

Daher verordne ich ein neues Thema:

Ist John attraktiv ? Haben John und ich eine Chance zusammen zu kommen ? Bin ich hässlich ?

Kultureller Wert? Ich habe um Hilfe bei einem ernstlichen Problem gehofft. Und dann kommst DU, und wechselst einfach das Thema.:(

El Toro

07.11.2009, 10:19

Oh, und eines noch: Ich habe Dich auch vermisst, irgendwie. (Die Person, die gemeint ist, wird wissen, dass sie gemeint ist. Und nein, in diesem Falle ist es NICHT El Toro.) Und danke für die PN.:gratz

Erwähnungszwang, pathologischer.:o

Ist John attraktiv ? Haben John und ich eine Chance zusammen zu kommen ? Bin ich hässlich ?

Ja, weg mit dem blöden Handythema.

ad unum: Definitiv.

ad secundum: Ich hoffe nicht.

ad tertium: Es gebricht mir an Grundlagen, das zu beurteilen.

Dark_Okri

07.11.2009, 11:25

Ich muss definitiv noch abwarten was John und Stone zu diesem Thema sagen bevor ich daraus meine Entscheidungen bezüglich der Farbe des Sexspielzeugs oder des Fleischermessers ableite...

Stonecutter

07.11.2009, 12:06

Was zu welchem Thema sagen?

Sir Ewek Emelot

07.11.2009, 13:36

Erwähnungszwang, pathologischer.:o

Blödsinn. Ich weiß doch, wie sehr Dich Aufmerksamkeit erfreut. Und da ich es mir zur Maxime gemacht habe, Dich zu erfreuen, habe ich hier ganz in Ansehung eines Zweckes gehandelt, mithin war meine Willkür arbitrium liberum, nicht brutum.

In der Tat kann man sogar sagen, dass "El Toro glücklich machen" eine regulative Idee der reinen Vernunft im praktischen Gebrauche sei, also a priori, allgemein und notwendig ist, da die Vernunft diese Idee zum widerspruchsfreien Vollzuge ihrer selbst bedarf. Mithin handelt es sich nicht bloß um eine subjektive Maxime, sondern um ein objektives, praktisches Gesetz. Demnach war mein Wille zur Handlung in diesem Falle durch reine Vernunft a priori bestimmt, also nicht nur nicht pathologisch necessiziert, sondern nicht einmal pathologisch affiziert.

Es ergibt sich, dass natürlich ein Erwähnungszwang gegeben ist, jedoch in Form eines praktischen Gesetzes, welches ich mir selbst Kraft der Spontaneität meiner Vernunft a priori und in vollkommener Autonomie selbst auferlegt habe. Pathologisch ist daran gar nichts.:o

À propos: Wenn Du mal was Pathologisches erleben willst, dann komm mich mal Dienstag- oder Donnerstagnachmittags besuchen, wenn meine Eltern gerade beim Sport und niemand außer uns beiden im Hause wäre! Vielleicht würden wir dann aber die Nachbarn durch Akkustik pathologisch affizieren.§list

Eddie

07.11.2009, 16:36

Vielmehr möchte ich mich mit einem dringlichen Anliegen zurückmelden: Ich habe nämlich ein recht altes Motorolahandy, von meiner Schwester. Mit diesem unterhalte ich regen sms-Verkehr. Bedauerlicherweise häufen sich Vorfälle von nicht, teilweise oder verspätet angekommenen sms. Manche aktualisieren sich, manche nicht. Manche kommen gar nicht an. Manche sind zerstückelt oder mischen sich mit alten oder neuen sms, manche verschwinden nachträglich, verändern sich nachträglich, tauchen in neueren sms ganz oder zum Teil oder mit anderen vermischt erneut auf... kurz gesagt: Das ist ein einziges Tohuwabou.

Mit Phantasie und Intelligenz lassen sich zum Teil Inhalte rekonstruieren oder wenigstens errahnen, worum es geht (ein Bisschen archäologisch, das Ganze), aber ich habe doch immer den Verdacht, wesentliches zu verpassen. So kann es ja passieren, dass es zu Missverständnissen kommt, wenn ich auf Bitten, Aufforderungen oder Anfragen nicht reagiere. Hatte vielleicht irgendwer hier schon solche Probleme? Liegt das eher am Handy (es ist schon alt), vielleicht an dessen Speicher? Oder eher am Handynetz? Kennt jemand eine Lösung?

Bitte, helft mir! An wen sollte ich mich sonst wenden, wenn nicht an das Storyforum, zwar nicht die Mutter, wohl aber das letzte Ziel aller Foren (sozusagen ihre causa finalis bzw. ihre Entelechie).

Also, mit Handys kenn ich mich jetzt nicht wirklich gut aus (eigentlich, um ganz ehrlich zu sein, überhaupt nicht. Ich weiß, wie ich mit meinem eigenen, acht Jahre alten SMS schreiben, versenden und anrufen kann, vielmehr kann es auch gar nicht

und mehr möchte ich auch gar nicht wissen), aber vielleicht liegt es auch einfach daran, dass die Nachrichten zu lang sind. Damit hatte ich auch schon desöfteren Probleme gehabt, meine ich zumindest. Wäre ja möglich, dass sich bei so einer langen Nachricht der Schwanz irgendwo auf dem Datenhighway des D1-Netzes (du hast doch D1?) abwirft, um - keine Ahnung - schnell mal an der nächsten Raststätte nen Kaffee zu trinken und dann bei der nächsten Nachricht, die vorbeifährt, wieder mit aufspringt. Viel was anderes fällt mir dazu jetzt nicht ein, um ehrlich zu sein. Dass das Handy daran Schuld ist, kann ich mir nicht vorstellen, es wird wohl eher Übertragungsprobleme geben (warum auch immer.) Probier doch spaßenshalber mal deine SIM-Karte in irgendeinem anderen Handy aus und schau, obs dann besser ist. Mehr kann ich dir dazu leider nicht sagen.

Und El Toro möchte ich darauf aufmerksam machen, dass spamen in den Abwesenheitsthread nicht erwünscht ist!:o So und jetzt mach ich hier zu. Möge sich jemand erbarmen, einen neue Taverne zu eröffnen und diese hier in der Reihe der 34 bereits geschlossenen eingliedern.

Powered by vBulletin® Version 4.2.2 Copyright ©2019 Adduco Digital e.K. und vBulletin Solutions, Inc. Alle Rechte vorbehalten.